



2025

# Rheinland-Pfalz heute



## Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- 0 Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- X Nachweis nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- p vorläufig

## Allgemeine Hinweise

Aufgrund von Brüchen in den Zeitreihen oder aufgrund der Periodizität der Erhebungen werden nicht bei allen Merkmalen dieselben Jahre nachgewiesen.

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen und Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet.

Bevölkerungszahlen: Bis 2010 Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neu gestaltet. Aus diesem Grund sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2020 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Ausführliche Informationen zu den Änderungen sowie den Auswirkungen der Neugestaltung und der Corona-Pandemie auf den Mikrozensus 2020 sowie auch teilweise den Mikrozensus 2021 finden Sie unter:

[www.statistik.rlp.de/daten-melden/mikrozensus/neugestaltung-des-mikrozensus](http://www.statistik.rlp.de/daten-melden/mikrozensus/neugestaltung-des-mikrozensus)

Die Verdiensterhebung wird seit Januar 2022 monatlich in rund 3400 Betrieben in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Die seit Berichtsjahr 2007 durchgeführte Vierteljährliche Verdiensterhebung wurde Ende 2021 eingestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Erhebungskonzepte der bisherigen und der neuen Verdiensterhebung sind die Daten ab dem Berichtsjahr 2022 nur eingeschränkt mit den früheren Daten vergleichbar.

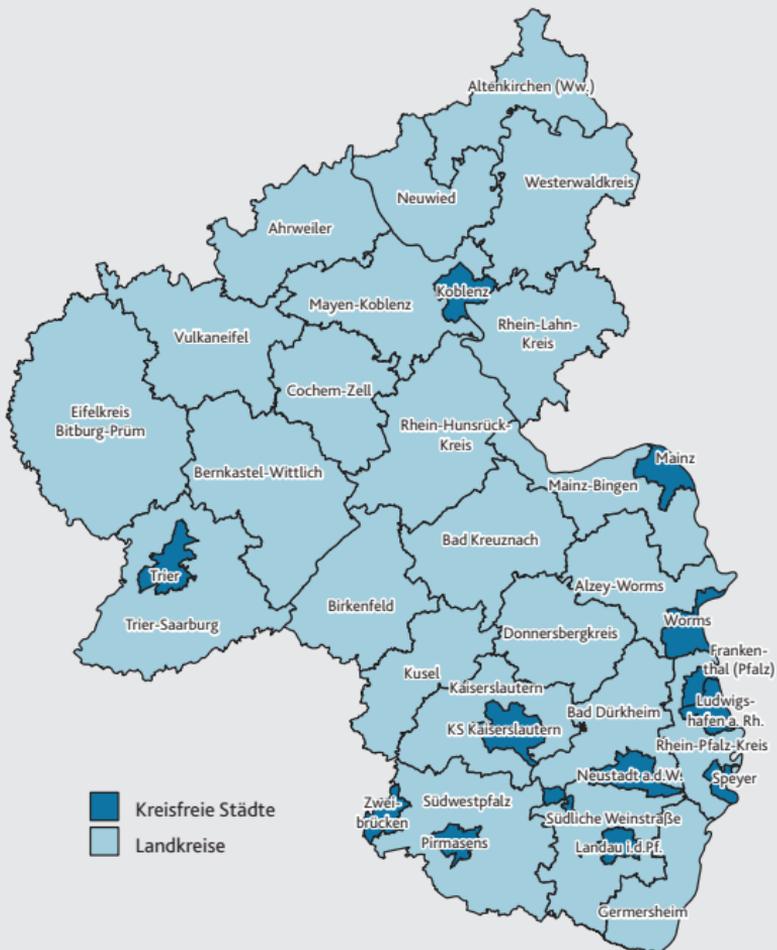
Hinweise .....	2
Rheinland-Pfalz im Überblick .....	4
Gesellschaft und Staat	
1. Geografie und Klima .....	6
2. Bevölkerung .....	8
3. Familien und Lebensformen .....	12
4. Bildung .....	15
5. Gesundheit .....	18
6. Soziales .....	20
7. Öffentliche Finanzen .....	22
8. Steuern .....	26
9. Wahlen .....	27
10. Justiz .....	30
Gesamtwirtschaft und Umwelt	
11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	31
12. Erwerbstätigkeit .....	35
13. Verdienste und Arbeitszeiten .....	38
14. Preise .....	39
15. Außenhandel .....	41
16. Umwelt .....	43
Wirtschaftsbereiche	
17. Landwirtschaft .....	45
18. Verarbeitendes Gewerbe .....	47
19. Energie .....	49
20. Baugewerbe .....	51
21. Bautätigkeit .....	52
22. Handwerk .....	54
23. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	55
24. Tourismus .....	56
25. Sonstige Dienstleistungen .....	58
26. Unternehmen .....	59
27. Verkehr .....	62

# Rheinland-Pfalz im Überblick

## Rheinland-Pfalz im Überblick

Gründungsjahr		1946
Landeshauptstadt		Mainz
Kennzahl		Rang unter den Bundesländern
Fläche 2023 (km <sup>2</sup> )	19 858	9
Einwohner/-innen 2023 <sup>1</sup>	4 125 163	6
BIP in jeweiligen Preisen 2024 (Mrd. EUR)	184,0	7
BIP je erwerbstätige Person in jeweiligen Preisen 2024 (EUR)	89 299	8
Arbeitslosenquote 2024	5,3	3

<sup>1</sup> Bevölkerung auf Basis des Zensus 2022.



## Gemeinden in den Landkreisen 2025<sup>1</sup>

	Verbandsfreie Gemeinden	Verbands- gemeinden	Orts- gemeinden
Ahrweiler	4	4	70
Altenkirchen (Ww.)	0	6	118
Alzey-Worms	1	6	68
Bad Dürkheim	3	5	45
Bad Kreuznach	1	5	117
Bernkastel-Wittlich	2	4	105
Birkenfeld	1	3	95
Cochem-Zell	0	4	89
Donnersbergkreis	0	5	81
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1	5	232
Germersheim	2	6	29
Kaiserslautern	0	6	50
Kusel	0	3	98
Mainz-Bingen	3	6	61
Mayen-Koblenz	3	7	84
Neuwied	1	7	61
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	4	136
Rhein-Lahn-Kreis	1	5	136
Rhein-Pfalz-Kreis	5	5	20
Südliche Weinstraße	0	7	75
Südwestpfalz	0	7	84
Trier-Saarburg	0	6	104
Vulkaneifel	0	3	109
Westerwaldkreis	0	10	192
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>29</b>	<b>129</b>	<b>2 259</b>

<sup>1</sup> Stand 1.1.2025.

# 1. Geografie und Klima

Grenzlängen			
	km		km
Nordrhein-Westfalen	312	Luxemburg	126
Hessen	276	Frankreich	112
Saarland	207	Belgien	58
Baden-Württemberg	94	Landesgrenze insgesamt	1 185
	2023	Anteil an der Bodenfläche	
Flächennutzung			
	km <sup>2</sup>		%
Fläche insgesamt	19 858		100
Fläche für Siedlung	1 749		8,8
Wohnbau	776		3,9
Industrie und Gewerbe	312		1,6
Sport und Freizeit	298		1,5
Fläche für Verkehr	1 267		6,4
Straßenverkehr	516		2,6
Weg	649		3,3
Fläche für Vegetation	16 555		83,4
Landwirtschaft	8 019		40,4
Wald	8 065		40,6
Fläche für Gewässer	288		1,4
	2023	Veränderung zu 2022	
Nationalpark und Naturschutzgebiete			
	km <sup>2</sup>		%
Nationalpark Hunsrück-Hochwald (Teil RP)	92		-
Naturschutzgebiete	399		1,0
	2024	Abweichung vom langjährigen Mittel	
Klima			
Jahresmitteltemperatur (°C)	10,9		2,3
Jahresniederschlag (mm)	918		111

Quellen: LVermGeo, Flächenerhebung, SGD Nord, DWD

# 1. Geografie und Klima

## Höchste Berge nach Landschaftsräumen

	Höhe (m über NN) <sup>1</sup>
Hunsrück	
Erbeskopf	817
Eifel	
Hohe Acht	746
Saar-Nahe-Bergland	
Donnersberg-Königsstuhl	687
Pfälzerwald	
Kalmit	673
Westerwald	
Fuchskaute	657
Taunus	
Zorner Kopf	490

## Flüsse

	Länge (km) in Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>
Bundeswasserstraßen	
Rhein	289
Mosel	231
Lahn	57
Saar	32
Weitere bedeutende Flüsse <sup>2</sup>	
Nahe	110
Glan	88
Sieg	49
Sauer	44

## Ausgewählte stehende Gewässer

	Fläche in ha <sup>1</sup>
Laacher See	332
Otterstädter Altrhein	262
Lingenfelder Altrhein	157
Berghäuser Altrhein	150
Angelhofer Altrhein	147
Landeshafen Wörth	140
Dreifelder Weiher	123
Silbersee Roxheim	117
Wiesensee	82
Krombachtalsperre	67

<sup>1</sup> Angaben können aus vermessungstechnischen Gründen von Angaben in anderen Quellen abweichen. – <sup>2</sup> Ausgewählte Gewässer der ersten Ordnung.

## 2. Bevölkerung

	2023	Veränderung zu		
		2022	2013	
<b>Bevölkerungsstruktur</b>				
	Anzahl	%		
Bevölkerung insgesamt	4 125 163	0,4	3,3	
	Anteil in %	Prozentpunkte		
Frauen	50,5	-0,1	-0,4	
Ausländerinnen und Ausländer	13,6	0,6	5,9	
In Städten und Gemeinden mit ... Einwohnern/-innen <sup>1</sup>				
unter 1 000	1 610	16,2	0,0	-0,6
1 000 – 5 000	564	27,1	-0,3	-0,5
5 000 – 10 000	81	14,1	0,2	0,0
10 000 – 50 000	36	18,9	0,1	-0,7
50 000 – 100 000	4	6,3	0,0	-1,1
100 000 und mehr	5	17,4	0,1	2,8

### Nationalität der Ausländer/-innen (Top 5)

	Anteil an allen Ausländer/-innen in % <sup>2</sup>	Prozentpunkte	
Türkisch	10,0	0,1	-8,6
Rumänisch	8,3	0,2	4,8
Ukrainisch	8,3	0,0	6,7
Syrisch	8,1	0,0	7,2
Polnisch	7,2	-0,2	-3,0

### Migrationshintergrund<sup>3,4</sup>

	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	27,8	0,5	7,8
mit eigener Migrationserfahrung (Zugewanderte)	19,3	0,5	5,9
ohne eigene Migrationserfahrung (in Deutschland Geborene)	8,5	0,0	1,8

#### Migrationshintergrund im Mikrozensus

Ein Migrationshintergrund liegt vor, wenn eine Person oder mindestens ein Elternteil dieser Person die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Basis der Anteilswerte ist die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (ab 2020) bzw. in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung (vor 2020).

1 [ ] Anzahl der Städte/Gemeinden 2023, Gebietsstand 11.2025. – 2 Zur Geheimhaltung persönlicher Verhältnisse wurden die Anteile aus gerundeten Ergebnissen der Ausländerstatistik ermittelt. – 3 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 4 Migrationshintergrund im engeren Sinn.

Quellen: Bevölkerungsfortschreibung für die Jahre 2023 und 2022 auf Basis des Zensus 2022, Ausländerzentralregister, Mikrozensus (2022 Endergebnis, 2023 Erstergebnis)

Veränderung zu 2013			Veränderung zu 2013	
2023			2023	
<b>Altersstruktur der Bevölkerung</b>				
Alter in Jahren	Anzahl	%	Anteil in %	Prozentpunkte
Unter 3	111 194	15,8	2,7	0,3
3 – 6	117 787	19,4	2,9	0,4
6 – 10	159 458	18,2	3,9	0,5
10 – 16	224 671	-2,4	5,4	-0,3
16 – 20	154 503	-10,7	3,7	-0,6
20 – 35	710 067	1,0	17,2	-0,4
35 – 50	755 444	-8,5	18,3	-2,4
50 – 65	947 990	4,3	23,0	0,2
65 – 80	655 438	9,4	15,9	0,9
80 und älter	288 611	28,6	7,0	1,4
<hr/>				
Unter 20	767 613	4,7	18,6	0,3
20 – 65	2 413 501	-1,0	58,5	-2,5
65 und älter	944 049	14,6	22,9	2,3

### Bevölkerung nach Alter und Geschlecht 2023

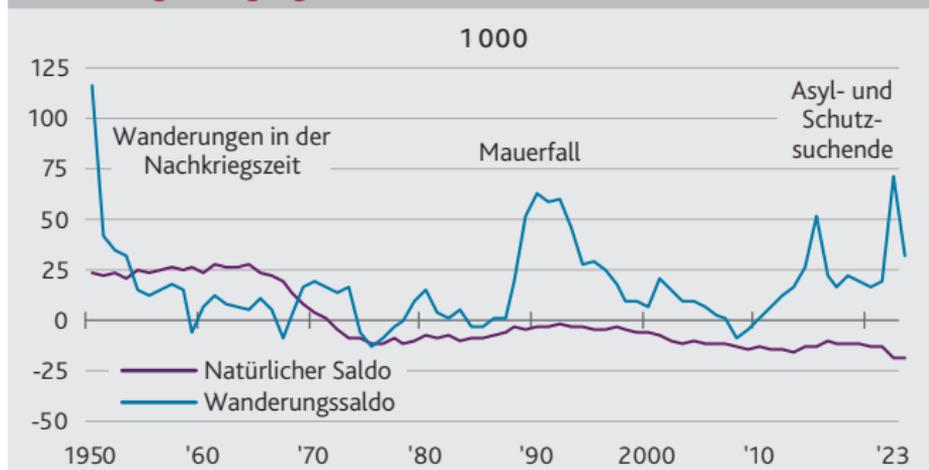


Quelle: Bevölkerungsfortschreibung für das Jahr 2023 auf Basis des Zensus 2022

## 2. Bevölkerung

	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Geburten und Sterbefälle</b>			
	Anzahl	%	
Lebendgeborene	34 493	-6,1	7,8
je 1 000 Einwohner/-innen	8,4	-6,7	5,0
Geburtenrate <sup>1</sup>	1,4	-6,8	1,8
Gestorbene	51 267	-4,9	12,6
je 1 000 Einwohner/-innen	12,5	-5,3	9,6
Anzahl	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2013</b>
Natürlicher Saldo <sup>2</sup>	-16 774	-17 205	-13 543
je 1 000 Einwohner/-innen	-4,1	-4,2	-3,4
<b>Wanderungen</b>			
	Anzahl	%	
Zugezogene <sup>3</sup>	158 589	-20,0	32,7
je 1 000 Einwohner/-innen	38,5	-20,8	28,8
Fortgezogene <sup>3</sup>	125 704	-1,5	22,7
je 1 000 Einwohner/-innen	30,5	-2,6	18,7
Anzahl	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2013</b>
Wanderungssaldo <sup>4</sup>	32 885	70 499	17 092
je 1 000 Einwohner/-innen	8,0	17,3	4,3

### Bevölkerungsbewegung seit 1950



1 Zusammengefasste Geburtenziffer (der Frauen im Alter von 15 – unter 45 Jahren). – 2 Geburten- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-). – 3 Über die Landesgrenze. – 4 Überschuss der Zuzüge (+) bzw. der Fortzüge (-).

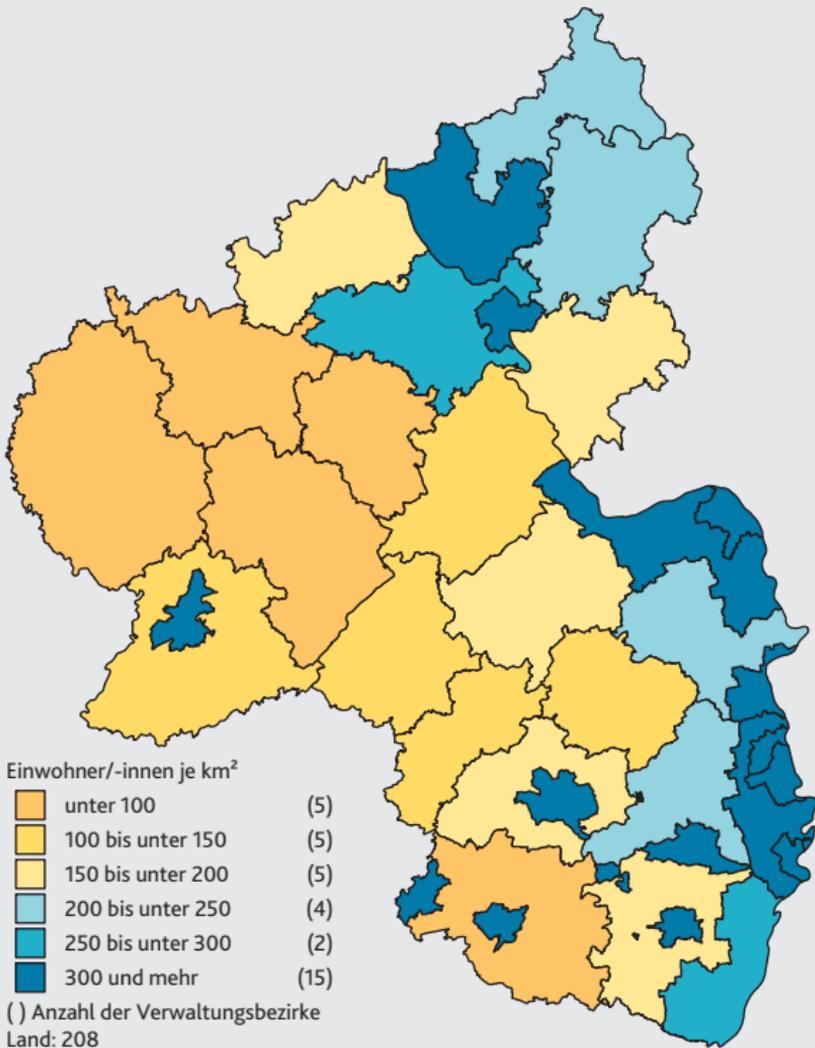
Quellen: Bevölkerungsfortschreibung für die Jahre 2023 und 2022 auf Basis des Zensus 2022, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

Veränderung zu  
2021–23    2011–13    1986–88

### Lebenserwartung bei der Geburt

	Alter in Jahren	in Jahren	
Mädchen	82,9	0,2	4,3
Jungen	78,3	0,3	6,3

### Bevölkerungsdichte 2023



Quellen: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022, Flächenerhebung

### 3. Familien und Lebensformen

	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Eheschließungen und Ehescheidungen</b>			
	Anzahl	%	
Eheschließungen <sup>1</sup>	18 634	-8,8	-3,1
je 1 000 der Bevölkerung	4,5	-9,6	-6,0
	Jahre	in Jahren	
Durchschnittliches Heiratsalter <sup>2</sup> von Frauen	32,0	0,2	1,9
Durchschnittliches Heiratsalter <sup>2</sup> von Männern	34,6	0,3	1,7
	Anzahl	%	
Ehescheidungen	7 105	-8,1	-24,2
je 1 000 bestehende Ehen	7,9	-7,1	-26,2
	Jahre	in Jahren	
Durchschnittliche Ehedauer bis zur Scheidung	14,7	-0,1	0,6
<b>Familienstand</b>			
	Anteil an der Bevölkerung in %		Prozentpunkte
Ledig	41,4	0,6	3,0
Verheiratet <sup>1</sup>	44,3	-0,5	-2,8
Verwitwet	6,9	0,0	-0,5
Geschieden	7,4	-0,1	0,2
<b>Privathaushalte<sup>3</sup></b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Haushalte insgesamt <sup>4</sup>	1 942,0	0,5	2,9
	Anzahl	Anzahl	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	0,0	0,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Einpersonenhaushalte	35,8	-0,6	-0,5
Mehrpersonenhaushalte	64,2	0,6	0,5
	2022	Veränderung zu 2018 2010	
<b>Wohnsituation der Privathaushalte<sup>3,4</sup></b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Eigentum	50,7	-4,6	-5,6
Haupt-/Untermiete	49,3	4,6	5,6

1 Einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts seit Oktober 2017. – 2 Erste Eheschließung. – 3 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 4 Bis 2019: Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz, ab 2020: Hauptwohnsitzhaushalte.

Quellen: Statistik der Eheschließungen, Statistik der Ehescheidungen, Bevölkerungsfortschreibung für die Jahre 2023 und 2022 auf Basis des Zensus 2022, Mikrozensus (2022 Endergebnisse, 2023 Erstergebnisse)

### 3. Familien und Lebensformen

in Euro	Anteil an allen Haushalten in %	Veränderung zu	
		2023	2022
<b>Haushaltsnettoeinkommen<sup>1, 2</sup></b>			
Unter 1 500	16,5	-2,4	.
1 500 – 2 500	24,3	-1,4	.
2 500 – 3 500	18,9	0,1	.
3 500 – 5 000	20,5	0,6	.
5 000 und mehr	19,9	3,1	.

<b>Armutsgefährdungsquote der Bevölkerung in Privathaushalten<sup>1</sup></b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Armutsgefährdungsquote <sup>3</sup>	17,1	-0,5	1,7
Einpersonenhaushalt	27,7	-0,2	2,1
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	46,0	-1,9	-1,9
Zwei Erwachsene ohne Kind	10,2	-1,2	-0,1
Zwei Erwachsene und ein Kind	7,8	-1,9	-1,9
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	13,4	-0,9	3,0
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	37,9	6,1	11,5
Einkommensreichumsquote <sup>3</sup>	7,5	0,3	-1,4

#### **Armutsgefährdungsquote und Einkommensreichumsquote**

Die Armutsgefährdungsquote ist definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Hauptwohnsitzhaushalten bzw. Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) beträgt.

Die Einkommensreichumsquote ist definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen mehr als 200 Prozent des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Hauptwohnsitzhaushalten bzw. Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung) beträgt.

Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltsnettoeinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

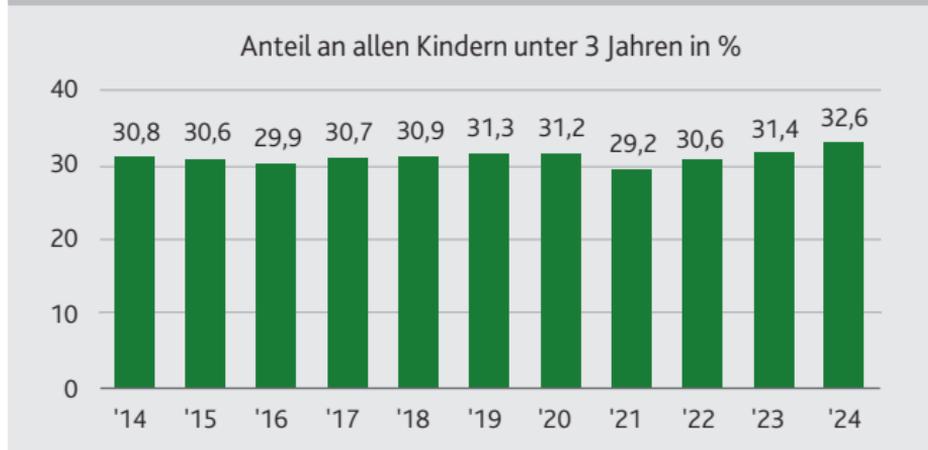
1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Nur Haushalte mit Angaben zum Haushaltsnettoeinkommen. – 3 Ergebnisse gemessen am Bundesmedian.

Quellen: Mikrozensus (2022 Endergebnisse, 2023 Erstergebnisse), Amtliche Sozialberichterstattung (2022 Endergebnisse, 2023 Erstergebnisse)

### 3. Familien und Lebensformen

	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Familien mit Kind(ern) unter 18 Jahren<sup>1</sup></b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Familien <sup>2</sup> insgesamt	422,8	1,7	7,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Ehepaare mit Kind(ern) <sup>2</sup>	70,8	-0,8	-3,9
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) <sup>2</sup>	10,7	-0,4	4,2
Alleinerziehende mit Kind(ern) <sup>2</sup>	18,5	1,2	-0,3
<b>Kinder unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung der Eltern<sup>1</sup></b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Beide Eltern/Elternteil <sup>3</sup> erwerbstätig	69,7	3,5	4,0
Ein Elternteil erwerbstätig <sup>4</sup>	20,3	-4,1	-6,6
Beide Eltern/Elternteil <sup>3</sup> nicht erwerbstätig	10,1	0,6	2,5
	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege)</b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Betreuungsquote unter 3 Jahre <sup>5</sup>	32,6	1,2	1,8
Betreuungsquote 3 – 6 Jahre <sup>5</sup>	91,6	0,3	-5,4

#### Unter 3-Jährige in Kindertagesbetreuung 2014–2024



1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Ab 2020: Mit Kind(ern) unter 18 Jahren; vor 2020: Mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren. – 3 Alleinerziehendes Elternteil. – 4 Nur Paare. – 5 Anteil an allen Kindern entsprechenden Alters.

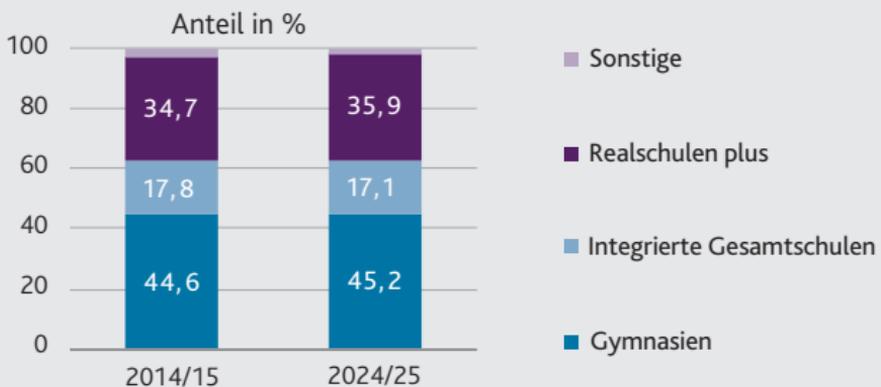
Quellen: Mikrozensus (2022 Endergebnisse, 2023 Erstergebnisse), Kinder- und Jugendhilfestatistik

Veränderung zu  
2024/25 2023/24 2014/15

## Allgemeinbildende Schulen (Schüler/-innen)

	Anzahl	%	
Insgesamt	436 467	1,2	4,3
Schul- und Förderschulkindergärten	99	19,3	-56,6
Grundschulen <sup>1</sup>	161 463	2,1	20,8
Hauptschulen <sup>1</sup>	119	-3,3	-75,0
Realschulen	2 831	-0,2	-32,4
Realschulen plus <sup>1</sup>	82 919	1,9	-6,4
Gymnasien	122 264	0,0	-8,6
Integrierte Gesamtschulen	46 233	-0,4	16,3
Freie Waldorfschulen	2 730	1,0	11,2
Förderschulen	17 418	3,3	19,2
Kollegs und Abendgymnasien	391	-8,4	-42,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
mit Migrationshintergrund <sup>2,3</sup>	27,4	0,7	12,5
Ausländer/-innen <sup>3</sup>	14,6	0,6	9,0
Anfänger/-innen an Grundschulen <sup>4</sup>	9,0	-0,1	1,0
	Anzahl	%	
Schulentlassene	38 554	-0,3	-10,4

## Zugänge aus Grundschulen in die 5. Klassenstufe 2014/15 und 2024/25



1 Einschließlich Primarstufe bzw. Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen. – 2 Nicht-deutsche und im Ausland geborene Deutsche; ferner in Deutschland geborene Deutsche, in deren häuslichem Umfeld überwiegend kein Deutsch gesprochen wird, auch wenn die Schülerin/der Schüler die deutsche Sprache beherrscht. – 3 Ohne Schülerinnen und Schüler an Schul- und Förderschulkindergärten. – 4 Ohne Wiederholerinnen und Wiederholer.

Quelle: Statistik der allgemeinbildenden Schulen

## 4. Bildung

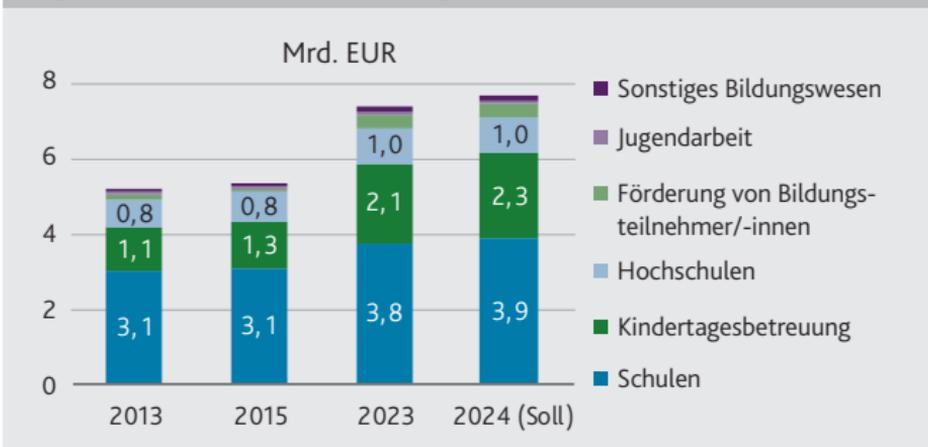
	Veränderung zu		
	2024/25	2023/24	2014/15
<b>Schüler/-innen an berufsbildenden Schulen<sup>1</sup></b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	108 193	1,7	-12,2
Berufliche Ausbildung	81 026	1,9	-11,5
Berufliche Übergänge	13 039	5,2	18,3
Erlangung der Hochschulreife	9 965	-0,5	-15,3
Berufliche Fortbildung	4 163	-6,3	-52,5
	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Berufsausbildung<sup>2</sup></b>			
	Anzahl	%	
Auszubildende	59 130	-1,0	-16,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	33,9	-0,1	-3,1
Ausländer/-innen	10,3	0,5	5,4
Im Handwerk (HWK)	30,5	-0,5	-0,2
In Industrie und Handel (IHK)	54,3	0,9	-1,4
	Anzahl	%	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	23 262	1,6	-12,3
		Veränderung zu	
		WS 23/24	WS 22/23 WS 13/14
<b>Hochschulen</b>			
	Anzahl	%	
Studierende an Universitäten und wissenschaftlichen Hochschulen	70 810	-3,9	-13,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	57,4	0,4	2,5
Ausländer/-innen	13,9	0,1	4,0
	Anzahl	%	
Studierende an Hochschulen für angewandte Wissenschaften	41 740	-3,7	1,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	46,0	0,3	5,1
Ausländer/-innen	17,2	0,6	7,5

<sup>1</sup> Ohne Schulen des Gesundheitswesens. – <sup>2</sup> Aus Geheimhaltungsgründen sind alle Daten (Absolutwerte) auf ein Vielfaches von Drei gerundet.

Quellen: Statistik der berufsbildenden Schulen, Berufsbildungsstatistik, Studierendenstatistik

	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Weiterbildung<sup>1</sup></b>			
	Anzahl	%	
Teilnehmende an Bildungsmaßnahmen	430 302	30,4	-33,6
Organisierte Maßnahmen	32 850	20,5	-21,9
Weiterbildungsstunden	764 287	22,7	8,1
<b>Ausbildungsförderung (Empfänger/-innen)</b>			
	Anzahl	%	
BAföG	24 661	0,1	-44,2
Aufstiegs-BAföG	9 469	-2,6	36,0
<b>Bildungsausgaben (Grundmittel)</b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Anteil am öffentlichen Gesamthaushalt	25,9	-0,2	-0,7
Anteil am Bruttoinlandsprodukt	4,3	0,1	0,1

### Ausgaben (Grundmittel) für Bildung 2013–2023 nach Bereichen



<sup>1</sup> Organisierte Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz Rheinland-Pfalz.

Quellen: Weiterbildungsstatistik, Statistiken der Ausbildungsförderung, Statistisches Bundesamt, Bildungsfinanzbericht 2016 und 2023

## 5. Gesundheit

	2023	Veränderung zu 2022 2013	
--	------	-----------------------------	--

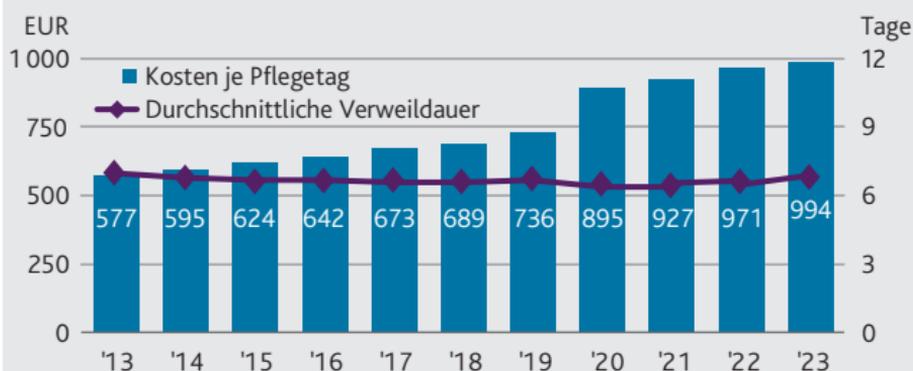
### Ärzte/-innen und Apotheken

	Anzahl	%	
Freipraktizierende Ärzte/-innen	7 407	1,6	16,3
Öffentliche Apotheken	851	-6,2	-20,3

### Krankenhäuser (ohne reine Tageskliniken)

	Anzahl	%	
Einrichtungen	81	1,3	-8,0
Betten	23 288	0,5	-8,2
Stationär Behandelte	817 637	2,0	-11,3

### Verweildauer und Kosten in allgemeinen Krankenhäusern 2013–2023



### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

	Anzahl	%	
Betten	6 248	-3,7	-18,9
Stationär Behandelte	70 625	6,4	-18,0

	2023	Veränderung zu 2021 2013	
--	------	-----------------------------	--

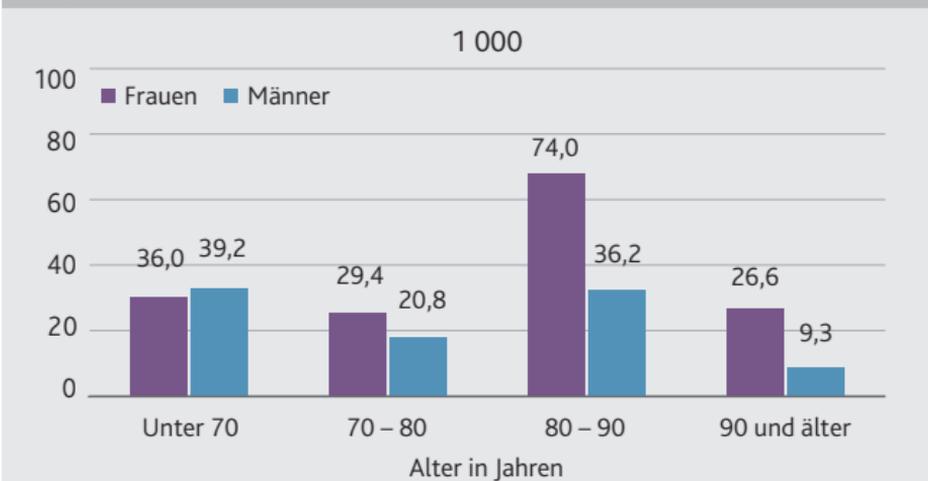
### Pflegeeinrichtungen

	Anzahl	%	
Ambulante Dienste	591	2,8	31,0
Stationäre Pflegeheime	582	-0,2	18,3
Verfügbare Plätze für vollstationäre Pflege	42 852	-0,6	4,3

Quellen: Pflegestatistik, Landesärztekammer, Landesapothekerkammer, Krankenhausstatistik

Pflegebedürftige	2023	Veränderung zu	
		2021	2019
	Anzahl	%	
Insgesamt	271 519	12,5	33,9
Frauen	166 030	10,8	30,7
Männer	105 489	15,2	39,4
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner/ -innen (jeweils ab 70 Jahre)	289	7,3	20,9
Leistungsempfänger/-innen mit ausschließlich Pflegegeld	150 402	17,2	38,1
In ambulanter Pflege	49 670	5,0	10,8
In vollstationärer Pflege	37 073	0,4	-1,7
Mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtliche bzw. ohne Leistungen der Pflegeeinrichtungen	34 296	19,5	208,2

### Pflegebedürftige 2023 nach Alter und Geschlecht



Schwerbehinderte Menschen <sup>1</sup>	2023	Veränderung zu	
		2021	2013
	Anzahl	%	
Insgesamt	321 885	-1,9	3,7
Frauen	153 350	-1,1	7,8
Männer	168 535	-2,6	0,3

<sup>1</sup> Mit gültigem Schwerbehindertenausweis.

Quellen: Pflegestatistik, Statistik der schwerbehinderten Menschen

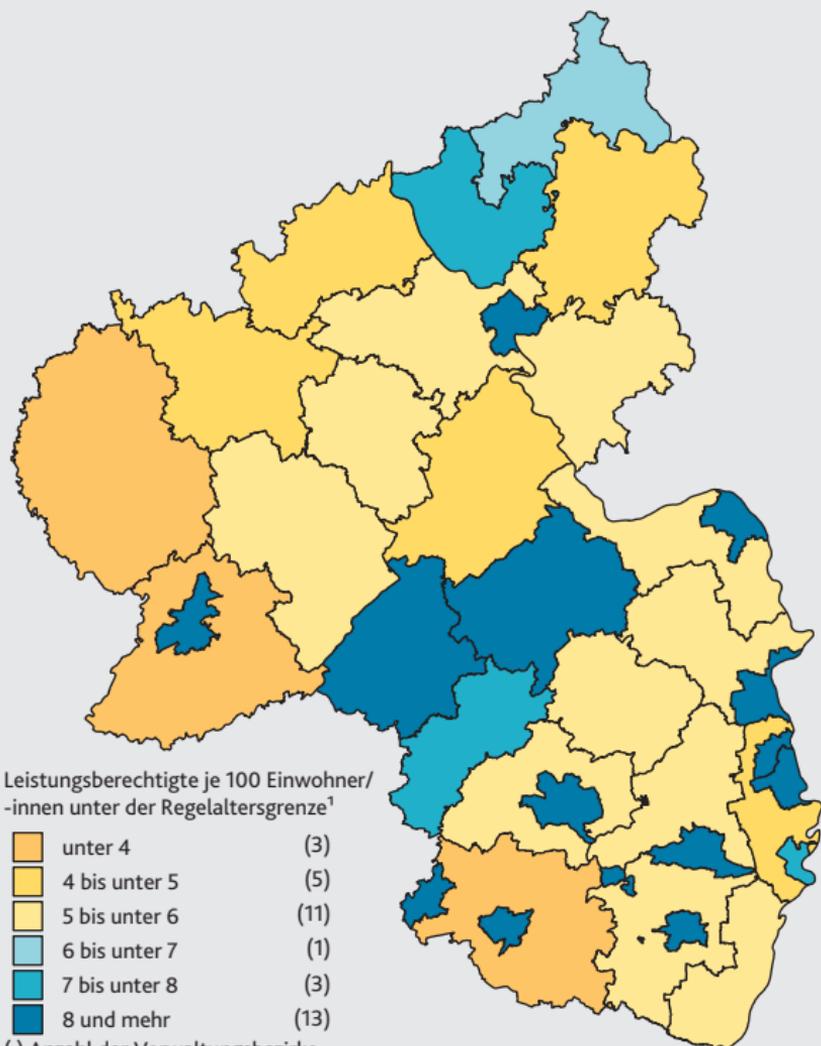
## 6. Soziales

	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Empfänger/-innen<sup>1</sup> von Leistungen der sozialen Mindestsicherung</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	300 933	3,1	13,8
Regelleistungsberechtigte nach SGB II	220 788	1,8	5,8
erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte	157 130	3,3	3,5
nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte	63 658	-1,7	11,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	54 340	3,1	30,5
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	5 315	-0,6	18,5
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	20 490	21,0	114,1
Anzahl je 100 Einwohner/-innen	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2013</b>
Mindestsicherungsquote	7,2	7,0	6,6
SGB II-Quote	6,8	6,7	6,6
erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte	5,8	5,7	5,7
nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte	10,6	10,8	10,5
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2</sup>	3,4	3,2	2,7
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	0,1	0,1	0,1
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,5	0,4	0,2
	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Empfänger/-innen<sup>1</sup> von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII</b>			
	Anzahl		
Insgesamt	16 215	7,1	-3,5
<b>Bruttoausgaben</b>			
	1 000 EUR	%	
Hilfe zum Lebensunterhalt	65 672	15,2	41,9
Hilfearten nach 5.-9. Kapitel SGB XII	273 073	21,9	16,2
Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	260 590	3,3	309,6

1 Empfänger/-innen am 31.12. – 2 Je 100 Einwohner/-innen ab 18 Jahren.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistiken zur Sozialhilfe und zu Asylbewerberleistungen

## SGB II-Quote im Dezember 2023



( ) Anzahl der Verwaltungsbezirke  
Land: 6,8

<sup>1</sup> Altersgrenze nach §7a SGB II.

## 7. Öffentliche Finanzen

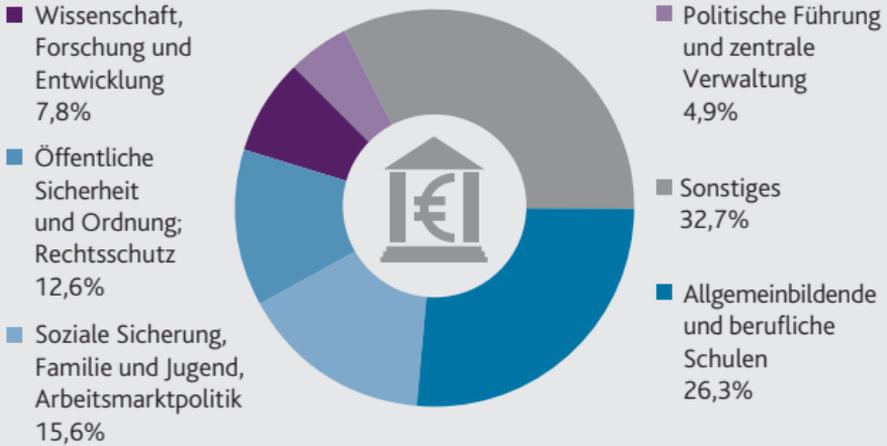
	2022	Veränderung zu 2021 2012	
<b>Einnahmen des Landes</b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	21 710,8	-5,5	61,6
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern und steuerähnliche Abgaben	74,7	2,0	2,2
Laufende Zuweisungen vom Bund	11,8	-4,0	0,5
Gebühren, sonstige Entgelte	1,8	0,1	-0,3
<b>Ausgaben des Landes</b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	20 522,3	-0,8	40,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Personalausgaben	36,6	1,4	-0,4
Laufender Sachaufwand	8,2	0,9	0,4
Zinsausgaben	1,8	0,2	-4,9
	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Schulden des Landes (Öffentlicher Gesamthaushalt)<sup>1</sup></b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	26 510,6	-5,3	-19,4
	EUR	%	
je Einwohner/-in	6 363	-5,7	-22,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Wertpapierschulden	79,7	-1,2	13,4
Investitionskredite	19,1	0,8	-14,5
Liquiditätskredite	1,3	0,4	1,1
	Mio. EUR	%	
Nachrichtlich: Schulden des öffentlichen Bereiches	27 360,7	-4,7	-18,3

<sup>1</sup> Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (z. B. Kreditinstitute und Banken). Unberücksichtigt bleiben Schulden der öffentlich bestimmten sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sogenannte „sonstige FEUs“) und Schulden der Kern- und Extrahaushalte innerhalb des öffentlichen Bereiches (z. B. zwischen dem Land und einer Gemeinde).

Quellen: Schulden der öffentlichen Haushalte sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, Haushaltsrechnungsstatistik des Landes

### Nettoausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen

Anteil in %



	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Personal des Landes</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt (Kernhaushalt)	91 665	0,6	3,1
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bildungswesen, Kultur	57,7	0,0	0,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	24,1	-0,1	0,7
Politische Führung, Verwaltung	12,7	0,1	-0,6
Vollzeitkräfte	64,6	-0,4	-1,8
	Anzahl	%	
In ausgelagerten Bereichen <sup>1</sup>	32 760	0,3	14,1

<sup>1</sup> Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen einschließlich Sonderrechnung (eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte vor 2014).

## 7. Öffentliche Finanzen

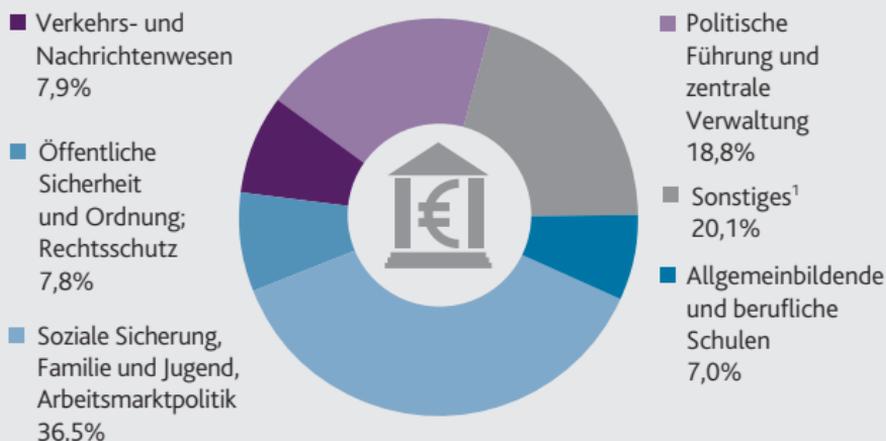
	2022	Veränderung zu 2021 2012	
<b>Einnahmen der Kommunen<sup>1</sup></b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	15 268,2	5,7	72,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern und steuerähnliche Abgaben	43,9	3,1	3,5
Laufende Zuweisungen vom Land	35,8	-1,5	3,5
Gebühren, sonstige Entgelte	3,2	0,4	-1,4
<b>Ausgaben der Kommunen</b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	14 398,4	6,2	57,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Personalausgaben	27,7	-0,5	0,4
Laufender Sachaufwand	20,3	0,8	0,5
Zinsausgaben	1,5	-0,1	-2,0
	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Schulden der Kommunen<sup>1</sup> (Öffentlicher Gesamthaushalt)<sup>2</sup></b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	12 560,4	-0,6	5,8
	EUR	%	
je Einwohner/-in	3 015	-0,9	1,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Wertpapierschulden	3,2	-1,0	2,1
Investitionskredite	60,2	1,9	11,5
Liquiditätskredite	36,6	-0,9	-13,6
	Mio. EUR	%	
Nachrichtlich: Schulden des öffentlichen Bereiches	19 540,1	0,8	1,1

1 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 2 Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (z.B. Kreditinstitute und Banken). Unberücksichtigt bleiben Schulden der öffentlich bestimmten sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sogenannte „sonstige FEUs“) und Schulden der Kern- und Extrahaushalte innerhalb des öffentlichen Bereiches (z.B. zwischen dem Land und einer Gemeinde).

Quellen: Schulden der öffentlichen Haushalte sowie der öffentlich bestimmten Fonds, Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände

### Ausgaben der Kommunen<sup>1</sup> 2022 nach Aufgabenbereichen

Anteil in %



	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Personal der Kommunen<sup>2</sup></b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt (Kernhaushalt)	75 990	2,6	28,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Bildungswesen, Kultur	42,4	0,2	4,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	9,9	0,2	-0,4
Politische Führung, Verwaltung	25,4	-1,3	-3,3
Vollzeitkräfte	53,8	-0,6	-3,4
	Anzahl	%	
In ausgelagerten Bereichen <sup>3</sup>	47 490	3,0	25,0

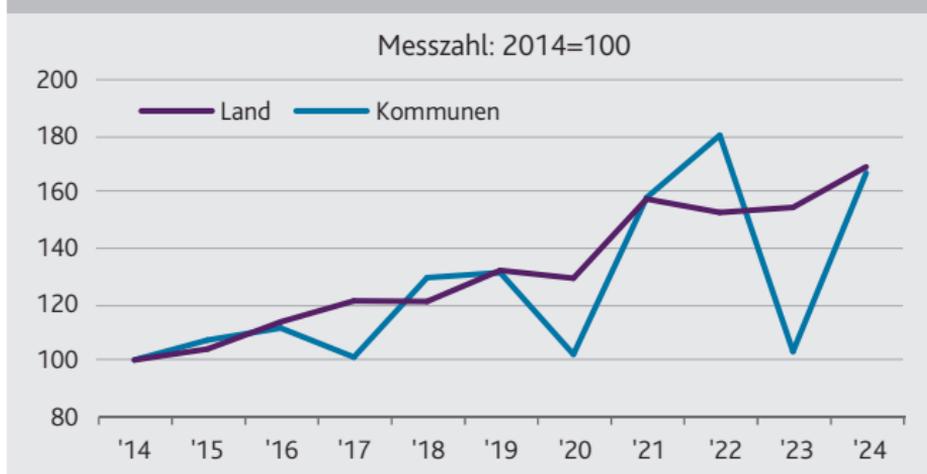
1 Ohne Finanzwirtschaft. – 2 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 3 Öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen einschließlich Sonderrechnung (eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte vor 2014).

## 8. Steuern

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Steuereinnahmen nach Steuerverteilung – Land</b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	17 843,6	9,4	69,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Steuern vom Einkommen	45,4	-2,6	-4,8
Steuern vom Umsatz	45,1	1,6	6,2
Reine Landessteuern	8,6	1,0	0,0
Grunderwerbsteuer	3,2	0,0	-0,5

	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Steuereinnahmen nach Steuerverteilung – Kommunen<sup>1</sup></b>			
	Mio. EUR	%	
Insgesamt	5 899,4	-12,6	60,6
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	36,7	6,0	-2,4
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	5,7	0,7	1,3
Gewerbsteuer <sup>2</sup>	43,4	-9,7	2,7
Grundsteuern	12,5	2,6	-1,6

### Steuereinnahmen des Landes und der Kommunen<sup>1</sup> 2014–2024



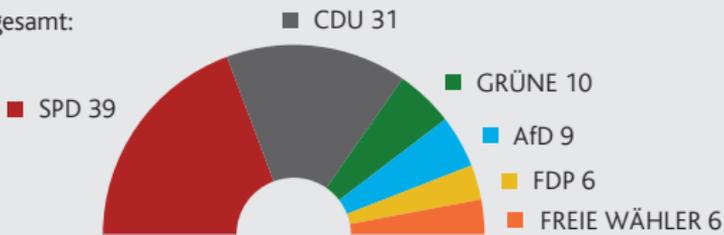
1 Gemeinden und Gemeindeverbände. – 2 Aufkommen abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

Quellen: Statistik über das Steueraufkommen, Realsteuervergleich

		2021	Veränderung zu 2016 2011	
<b>Landtagswahl</b>				
		Anteil in %	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		64,3	-6,1	2,7
Briefwähler/-innen		65,9	35,3	41,6
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte		
SPD		35,7	-0,5	0,0
CDU		27,7	-4,1	-7,5
AfD		8,3	-4,3	x
FDP		5,5	-0,7	1,3
GRÜNE		9,3	4,0	-6,1
DIE LINKE		2,5	-0,3	-0,5
FREIE WÄHLER		5,4	3,2	3,1
Sonstige		5,7	2,9	1,6

## Sitzverteilung im Landtag 2021

Sitze insgesamt:  
101



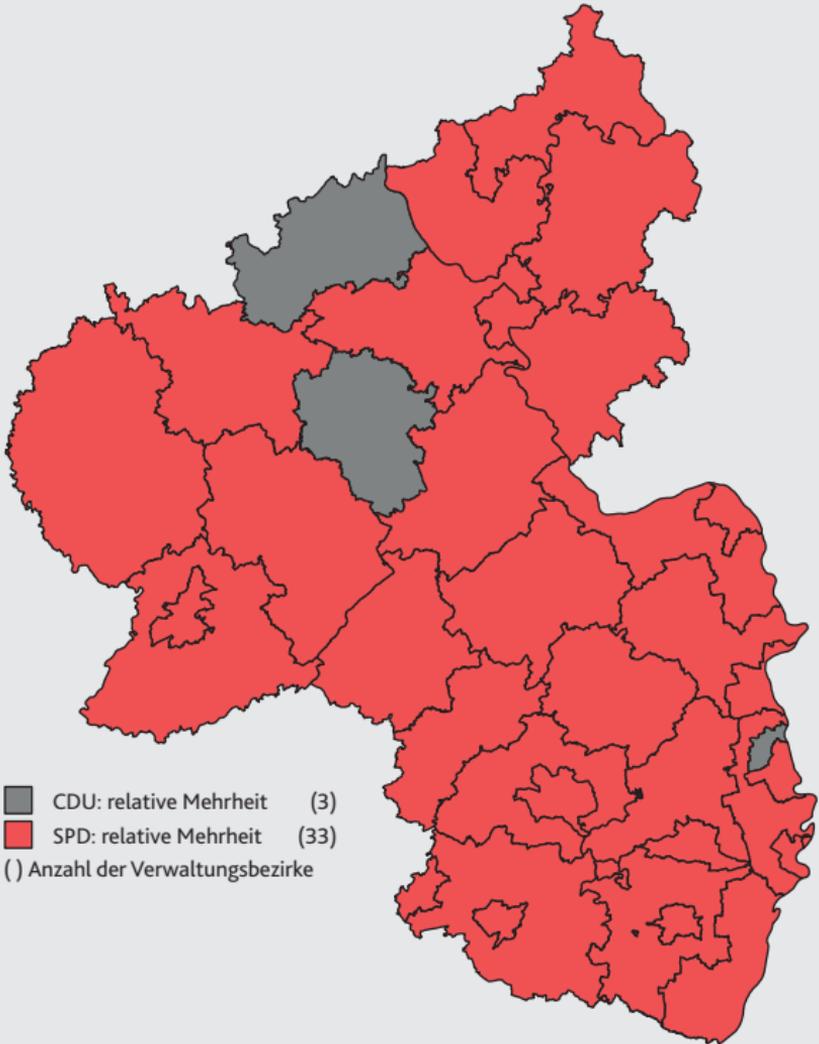
		2021	Veränderung zu 2017 2013	
--	--	------	-----------------------------	--

## Bundestagswahl (Ergebnis der Wahl in Rheinland-Pfalz)

		Anteil in %	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		77,2	-0,5	4,4
Briefwähler/-innen		61,3	26,4	33,3
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %	Prozentpunkte		
CDU		24,7	-11,2	-18,6
SPD		29,4	5,3	1,9
FDP		11,7	1,3	6,2
GRÜNE		12,6	5,0	5,0
DIE LINKE		3,3	-3,5	-2,1
AfD		9,2	-2,0	4,4
Sonstige		9,1	5,1	-1,5

Quelle: Landeswahlleiter

## Mehrheiten bei der Landtagswahl 2021



Quelle: Landeswahlleiter

		2019	Veränderung zu 2014 2009	
<b>Europawahl (Ergebnis der Wahl in Rheinland-Pfalz)</b>				
		%	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		64,8	7,8	9,2
Briefwähler/-innen		44,2	4,8	15,3
Parteien	Anteil an gültigen Stimmen in %		Prozentpunkte	
CDU		31,3	-7,1	-8,5
SPD		21,3	-9,4	-4,4
FDP		5,8	2,1	-5,4
GRÜNE		16,7	8,6	7,2
DIE LINKE		3,1	-0,6	-0,4
AfD		9,8	3,1	x
Sonstige		11,9	3,2	1,6

<b>Kommunalwahlen (Ergebnis der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen)</b>				
		%	Prozentpunkte	
Wahlbeteiligung		61,7	6,1	6,6
Briefwähler/-innen <sup>1</sup>		.	.	.
Parteien/Wählergruppen	Anteil an gültigen Stimmen in %		Prozentpunkte	
CDU		31,1	-7,5	-6,6
SPD		22,6	-7,2	-6,9
FDP		6,1	2,0	-2,9
GRÜNE		16,1	6,6	8,0
DIE LINKE		3,5	0,3	0,8
AfD		8,3	5,3	x
Sonstige		12,3	0,6	-0,8

<sup>1</sup> Bei den Kommunalwahlen werden die Briefwähler/-innen in den Urnenstimmbezirken erfasst, sodass es zu diesen Wahlen keine gesonderte Statistik gibt. Da die Kommunalwahlen gemeinsam mit der Europawahl stattfinden, kann der Anteil der Briefwähler/-innen bei der Europawahl als Richtwert herangezogen werden.

## 10. Justiz

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Angezeigte Straftaten</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	239 388	-6,5	-9,5
je 100 000 Einwohner/-innen	5 803	-5,7	-12,4
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2,6	0,1	1,7
Körperverletzung	12,4	0,9	1,6
Diebstahl	25,7	1,2	-6,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	16,3	-0,1	-2,8
Sachbeschädigung	10,5	-1,3	0,0
Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz	5,6	-1,9	-0,6
	%	Prozentpunkte	
Aufklärungsquote	64,3	-0,2	2,4
	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Verurteilte Personen</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	30 129	0,9	-14,8
je 100 000 Strafmündige	840	0,6	-16,6
Frauen	5 578	2,4	-19,3
Männer	24 551	0,6	-13,6
	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Justizvollzugsanstalten am 31. Dezember</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	10	0,0	0,0
Plätze	3 308	0,8	-2,8
<b>Einsitzende Strafgefangene am 31. März (Belegung)</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	2 849	3,3	40,6
Frauen	218	9,5	75,8
Männer	2 631	2,9	38,3

Quellen: Polizeiliche Kriminalstatistik, Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik

# 11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	2024	Veränderung zu 2023 2014	
<b>Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)</b>			
	Mrd. EUR	%	
Rheinland-Pfalz	184,0	1,9	40,4
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Anteil an Deutschland	4,3	0,0	-0,1

<b>Bruttoinlandsprodukt je erwerbstätige Person am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen)</b>			
	EUR	%	
Rheinland-Pfalz	89 299	2,1	34,2
Deutschland	93 426	2,7	33,8



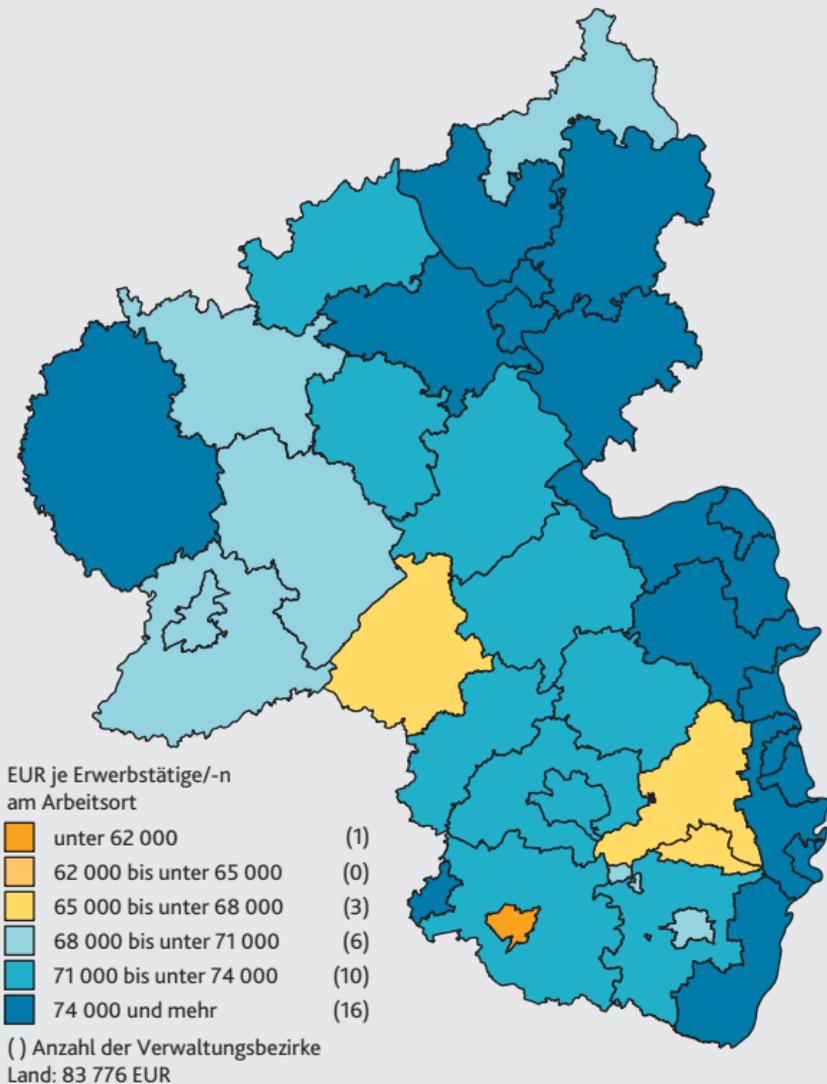
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder  
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2025

## 11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)		2021
		Mrd. EUR
<b>Entstehung</b>		
	Produktionswert aller Wirtschaftsbereiche	301,9
-	Vorleistungen	154,6
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	147,2
+	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	15,3
=	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>162,5</b>
		Mrd. EUR
<b>Verteilung</b>		
	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	96,5
+	Unternehmens- und Vermögenseinkommen	38,2
=	Volkseinkommen	134,7
+	Produktions- und Importabgaben an den Staat	17,6
-	Subventionen vom Staat	5,8
=	Primäreinkommen	146,5
+	Abschreibungen	32,5
=	Bruttonationaleinkommen	179,0
-	Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	16,5
=	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>162,5</b>
		Mrd. EUR
<b>Verwendung</b>		
	Private Konsumausgaben	87,9
+	Konsumausgaben des Staates	39,5
+	Bruttoanlageinvestitionen	38,0
-	Außenbeitrag, Vorratsveränderung, sonstige Restposten	2,8
=	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>162,5</b>

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder  
 Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2023/Februar 2024

## Bruttoinlandsprodukt 2022



Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder  
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2024

## 11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen)</b>			
	Mrd. EUR	%	
Insgesamt	166,7	1,1	42,6
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,3	0,0	-0,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	24,5	-2,1	-3,6
Baugewerbe	6,0	0,2	1,5
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	19,2	0,3	0,4
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	23,9	0,5	0,7
Öffentliche und sonstige Unternehmensdienstleistungen, Erziehung, Gesundheit	25,1	1,1	1,3
<b>Arbeitnehmerentgelt<sup>1</sup> (in jeweiligen Preisen)</b>			
	Mrd. EUR	%	
Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	97,3	5,2	47,6
	EUR	%	
je Arbeitnehmer/-in (Lohnkosten)	51 585	5,3	37,5
je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-innen (Lohnkosten)	40,77	5,4	41,2
	2022	Veränderung zu	
		2021	2012
<b>Einkommen<sup>2</sup> der privaten Haushalte (in jeweiligen Preisen)<sup>3,4</sup></b>			
	EUR je Einwohner/-in	%	
Verfügbares Einkommen	25 653	5,3	26,8
Private Konsumausgaben	23 453	9,5	24,6
Sparen	2 974	-20,2	39,1

1 Bruttolöhne und -gehälter zuzüglich Arbeitgeberbeiträge. – 2 Zahlen der Einkommen entsprechen dem Berechnungsstand August 2023. – 3 Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4 Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder  
Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2025

## 12. Erwerbstätigkeit

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Erwerbstätigkeit am Arbeitsplatz</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Erwerbstätige insgesamt	2 061,0	-0,2	4,7
	Anteil an allen Erwerbstätigen in %	Prozentpunkte	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,7	0,0	-0,5
Produzierendes Gewerbe	24,9	-0,4	-1,0
Dienstleistungsbereiche	73,4	0,4	1,5
	Anzahl in 1 000	%	
Arbeitnehmer/-innen	1 885,6	0,0	7,3
Marginal Beschäftigte	267,9	-0,7	-13,2
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	175,4	-1,6	-17,1
<b>Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsplatz</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	1 485,9	-0,1	12,4
	Anteil an allen SVB in %	Prozentpunkte	
Vollzeitbeschäftigte	69,1	-0,5	-2,9
Teilzeitbeschäftigte	30,9	0,5	4,2
Auszubildende	4,2	-0,1	-1,2
	Anzahl in 1 000	%	
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	227,5	-0,7	-15,7
	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
Beamte/-innen <sup>1</sup>	79,6	1,1	-0,2
Vollzeitäquivalente <sup>2</sup>	71,6	0,9	0,7
	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Pendler (sozialversicherungspflichtig beschäftigt)</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Einpendler (Wohnort außerhalb von RP)	204,8	0,8	30,8
Auspendler (Arbeitsort außerhalb von RP)	354,6	1,4	21,9
Pendlersaldo (Einpendler minus Auspendler)	-149,8	2,3	11,6

<sup>1</sup> Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, einschließlich Richter/-innen (Öffentlicher Bereich). – <sup>2</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Vollzeit gerechnet.

Quellen: Erwerbstätigenrechnung der Länder (Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2025), Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik), Personalstandstatistik

## 12. Erwerbstätigkeit

	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung<sup>1</sup></b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Eigene Erwerbstätigkeit	45,0	0,3	0,2
Öffentliche Leistungen <sup>2</sup>	7,6	0,7	2,7
Rente/Pension	22,0	0,0	0,3
Einkünfte von Angehörigen	24,3	-1,0	-3,6
Eigenes Vermögen <sup>3</sup>	1,1	-0,1	0,2
<b>Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 – 65 Jahre)<sup>1</sup></b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Erwerbspersonen	2 107,3	1,3	5,4
Erwerbstätige	2 043,4	1,4	6,5
Erwerbslose	63,8	-2,4	-21,5
Nichterwerbspersonen	522,7	-4,0	-12,3
<b>Erwerbsquoten<sup>1</sup></b>			
	Anteil Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerung in %	Prozentpunkte	
Insgesamt (15 – 65 Jahre)	80,1	0,9	3,1
Frauen	76,2	1,7	4,8
Männer	84,0	0,1	1,3
15 – 35 Jahre	73,0	0,0	4,1
35 – 55 Jahre	89,3	0,7	0,9
55 – 65 Jahre	75,7	2,4	9,7
mit Migrationshintergrund <sup>4</sup>	72,1	-0,5	1,2

### Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige (üben eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit aus), Erwerbslose (suchen aktiv eine Erwerbstätigkeit) und Nichterwerbspersonen.

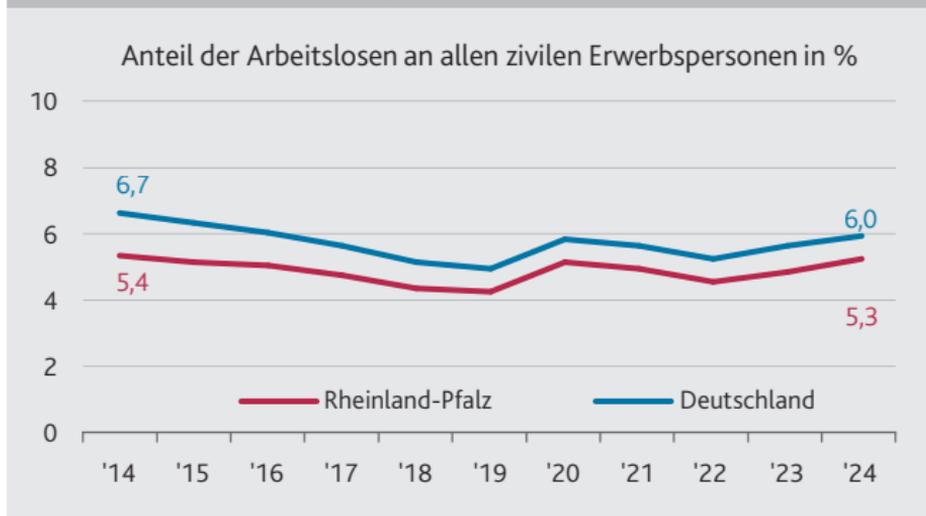
Erwerbstätige und Erwerbslose werden zu den Erwerbspersonen zusammengefasst. Sie sind der Teil der Bevölkerung, der das kurzfristig verfügbare Arbeitsangebot auf dem Arbeitsmarkt bereitstellt. Ihr Anteil an der jeweiligen Bevölkerung ist die Erwerbsquote.

1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit. – 2 Arbeitslosengeld I, Sozialhilfe (z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG). – 3 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. – 4 Migrationshintergrund im engeren Sinn.

Quelle: Mikrozensus (2022 Endergebnisse, 2023 Erstergebnisse)

Arbeitslosigkeit	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
	Anzahl in 1 000	%	
Arbeitslose insgesamt	120,6	8,9	4,2
	Anteil an allen Arbeitslosen in %	Prozentpunkte	
SGB III (Arbeitslosenversicherung)	40,0	1,0	1,4
SGB II (Grundsicherung)	60,0	-1,0	-1,4
Langzeitarbeitslose	32,2	0,7	-1,8
	%	Prozentpunkte	
Arbeitslosenquote	5,3	0,4	-0,1
Frauen	5,0	0,2	-0,3
Männer	5,5	0,5	0,1
Unter 25 Jahre	5,0	0,7	0,1
55 – 65 Jahre	5,5	0,2	-0,7
Ausländer/-innen	13,9	0,6	1,7

### Entwicklung der Arbeitslosenquote 2014–2024



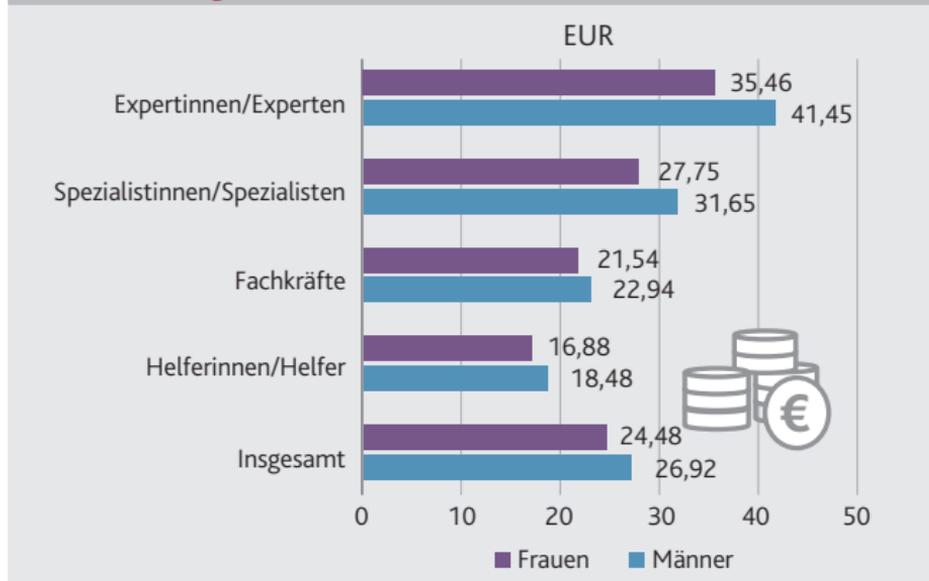
## 13. Verdienste und Arbeitszeiten

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Verdienste und Arbeitszeiten<sup>1</sup></b>			
	2022=100	%	
Nominallohnindex	108,3	5,0	31,4
Produzierendes Gewerbe	109,0	4,2	28,8
Dienstleistungen	107,9	5,6	33,5
Frauen	109,6	5,5	34,6
Männer	107,7	4,9	30,1
Reallohnindex	99,8	2,5	4,3
	2024	2023	2014
Durchschnittliche Bruttोजahresverdienste <sup>2,3</sup> (EUR)	59 629	56 371	45 572
Bezahlte Wochenarbeitszeit <sup>2</sup> (Stunden)	38,9	38,7	39,2

### Nominallohnindex und Reallohnindex

Der Nominallohnindex zeigt die Veränderung der Bruttomonatsverdienste inklusive Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen (ab 2022 alle Arbeitnehmer/-innen) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (ab 2022 auch in der Landwirtschaft). Der Reallohnindex gibt die preisbereinigte Entwicklung dieser Verdienste wieder.

### Bruttostundenverdienste<sup>2,4</sup> im April 2024 nach Geschlecht und Anforderungsniveau



1 Die Ergebnisse ab 2022 sind mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Bis 2021: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen; ab 2022: Gesamtwirtschaft. – 2 Vollzeitbeschäftigte. – 3 Einschließlich Sonderzahlungen. – 4 Ohne Sonderzahlungen.

Quellen: bis 2021: Vierteljährliche Verdiensterhebung; ab 2022: Verdiensterhebung

Verbraucherpreisindex (VPI) <sup>1</sup>	Veränderung zu		
	2024	2023	2014
	2020=100	%	
Gesamtlebenshaltung (100%)	119,2	2,6	26,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (11,9%)	131,4	1,9	43,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,5%)	121,8	3,7	41,5
Bekleidung und Schuhe (4,2%)	110,4	1,9	10,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe (25,9%)	116,4	2,5	21,8
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör (6,8%)	117,7	0,3	20,2
Gesundheit (5,5%)	108,7	3,0	17,5
Verkehr (13,8%)	124,1	0,7	27,0
Post und Telekommunikation (2,3%)	98,9	-0,7	-8,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur (10,4%)	114,8	1,7	23,4
Bildungswesen (0,9%)	112,1	4,6	22,1
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen (4,7%)	126,3	6,9	42,6
Andere Waren und Dienstleistungen (9,9%)	120,8	6,4	31,9

### Preisindizes für Bauleistungen an Bauwerken in Deutschland<sup>2</sup>

	2015=100	%	
Wohngebäude	129,8	2,9	67,5
Bürogebäude	131,4	3,3	70,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	130,7	2,9	70,2
Straßenbau	134,1	4,8	68,9

### Verbraucherpreisindex (VPI)

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Berücksichtigt werden in dem sogenannten Warenkorb Güter des täglichen Bedarfs, Mieten, langlebige Gebrauchsgüter und Dienstleistungen. Zu diesem Zweck erheben Preisermittelnde im Auftrag des Statistischen Landesamtes für etwa 700 Waren und Dienstleistungen rund 20 000 Einzelpreise. Hinzu kommen Auswertungen von Katalogen, Tarifwerken, Gebührenordnungen sowie Internetangeboten.

Mit den Ergebnissen für den Berichtsmonat Januar 2023 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das Basisjahr 2020 für den Zeitraum ab 1995. Die Ergebnisse ab Januar 2020 wurden dabei rückwirkend neu berechnet.

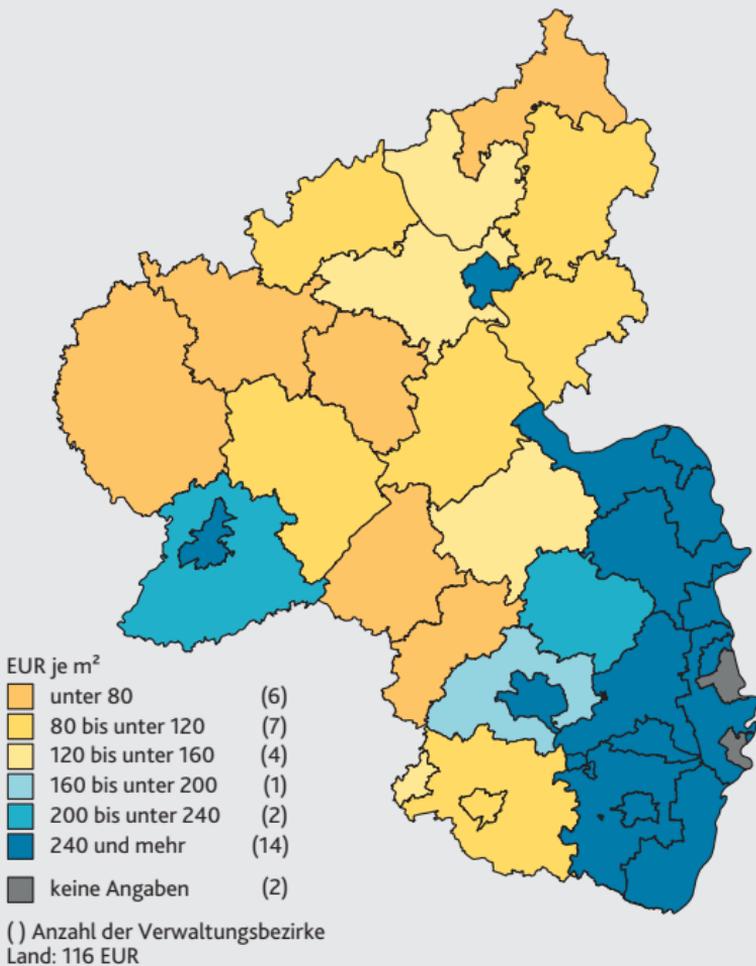
<sup>1</sup> Der Wägungsanteil (Wert in Klammern) gibt beispielsweise an, welchen Anteil die Ausgaben für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke an den gesamten Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte haben. – <sup>2</sup> Einschließlich Umsatzsteuer.

Quellen: Verbraucherpreisindex, Statistik der Bauleistungspreise

## 14. Preise

	Veränderung zu		
	2023	2022	2013
<b>Kaufwerte für baureifes Land<sup>1</sup></b>			
	Anzahl		%
Kauffälle	2 368	-37,0	-
	1 000 m <sup>2</sup>		%
Fläche	1 717	-40,1	-
	EUR je m <sup>2</sup>		%
Kaufwert	166	17,1	-

### Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2023



<sup>1</sup> Die Statistik der Kaufwerte für Bauland wurde ab dem Berichtsjahr 2021 neu konzipiert. Vergleiche mit den Werten vor 2021 sind nicht möglich.

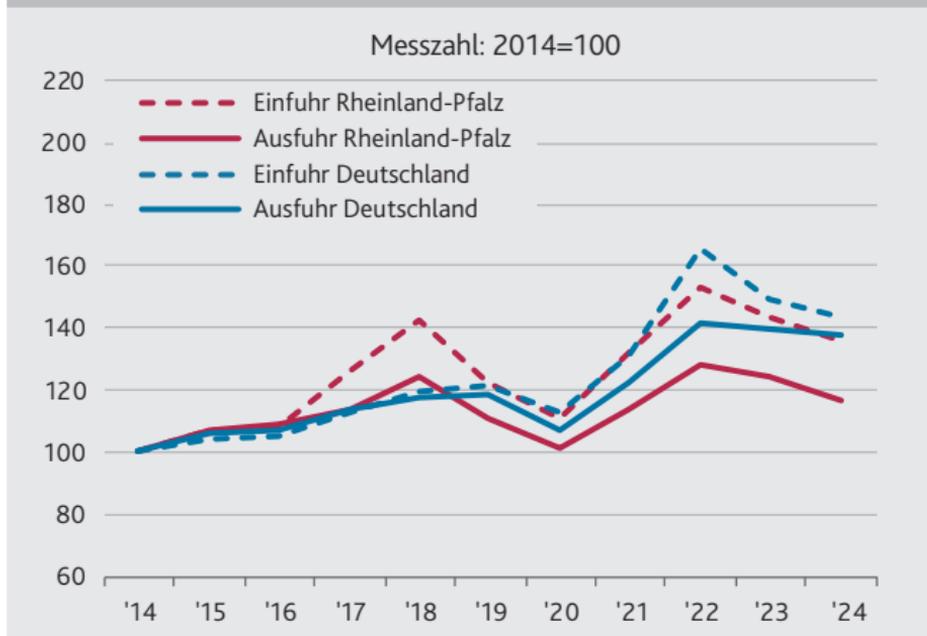
Quelle: Statistik der Kaufwerte für Bauland

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Ausfuhr nach Ländern (Top 10)</b>			
	Mrd. EUR		%
Insgesamt	56,2	-5,8	16,8
Frankreich	5,7	-6,1	13,0
USA	5,1	-11,7	10,3
Niederlande	3,8	-12,0	41,0
Italien	3,3	-7,7	20,8
Polen	3,1	-3,5	78,7
Spanien	2,8	-0,1	20,9
Belgien	2,7	-1,6	14,4
Vereinigtes Königreich	2,3	-10,4	-31,0
Österreich	2,2	-4,8	17,0
China	1,9	-2,0	0,0
<b>Einfuhr nach Ländern (Top 10)</b>			
	Mrd. EUR		%
Insgesamt	43,5	-5,3	36,0
China	4,0	-4,7	104,4
Frankreich	3,6	-9,2	22,7
Niederlande	3,5	-6,9	13,5
Belgien	3,4	-1,4	- 1,7
USA	3,1	1,7	50,4
Italien	2,8	-8,2	40,8
Polen	2,4	-3,2	80,5
Spanien	2,2	-5,0	77,9
Tschechien	1,7	-9,1	87,1
Österreich	1,7	-0,8	64,3

## 15. Außenhandel

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Ausfuhr nach Güterhauptgruppen</b>			
	Mrd. EUR		%
Vorleistungsgüter <sup>1</sup>	25,6	-2,6	17,9
Investitionsgüter	16,5	-11,3	12,0
Konsumgüter <sup>2</sup>	12,2	-8,8	21,0
Landwirtschaftsgüter	0,2	-8,7	-49,5
<b>Einfuhr nach Güterhauptgruppen</b>			
	Mrd. EUR		%
Vorleistungsgüter <sup>1</sup>	18,9	-9,2	26,8
Investitionsgüter	11,2	-5,1	50,7
Konsumgüter <sup>2</sup>	9,2	-1,2	47,4
Landwirtschaftsgüter	1,0	-4,5	-15,1

### Außenhandel 2014–2024



1 Einschließlich Energie. – 2 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

Quelle: Außenhandelsstatistik

	2022	Veränderung zu 2019 2016	
<b>Wasser</b>			
	l je Einwohner/-in pro Tag	%	
Wasserverbrauch privater Haushalte	129	2,5	8,3
	Mio. m <sup>3</sup>	%	
Wassergewinnung aus rheinland-pfälzischen Anlagen	239,4	-2,2	1,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Grundwasser	74,0	1,1	2,7
Quellwasser	11,8	0,0	-2,1
Oberflächenwasser	14,2	-1,1	-0,6
	2019	Veränderung zu 2018 2009	
	EUR	%	
Trinkwasserentgelte je Haushalt mit 80 m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	227,0	0,8	19,2
Abwasserentgelte für Haushalte je m <sup>3</sup>	2,1	0,5	7,8
	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Abfälle</b>			
	kg je Einwohner/-in	%	
Aufkommen an Haushaltsabfällen	483,0	-13,9	-5,5
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Haus- und Sperrmüll	34,9	-0,9	-1,4
Getrennt erfasste organische Abfälle	33,8	4,3	5,0
Getrennt erfasste Wertstoffe	30,0	3,2	-3,7
Sonstige Abfälle	1,2	-6,7	0,1
<b>An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle</b>			
	1 000 t	%	
Angelieferte Abfälle insgesamt	17 974	-0,8	4,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Deponien, Deponiebaumaßnahmen	13,4	0,8	-1,0
Verfüllung übertägiger Abbaustätten	24,8	-1,4	0,0
Bauschuttzubereitungsanlagen <sup>1</sup>	20,5	0,2	-2,7
Verbrennungsanlagen	14,3	0,8	1,4
Sortieranlagen	7,1	0,1	-0,2
übrige Anlagen	19,8	-0,3	2,6

<sup>1</sup> Zweijährige Erhebung; Daten in ungeraden Jahren aus dem vorhergehenden Berichtsjahr übernommen.

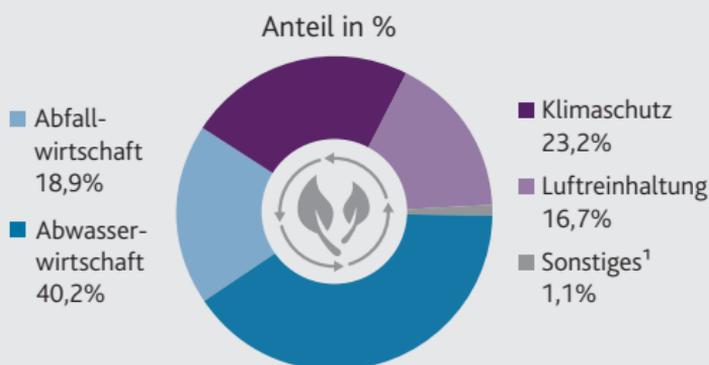
Quellen: Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung, der Wasser- und Abwasserentgelte, der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung, der Abfallentsorgung

## 16. Umwelt

	2022	Veränderung zu	
		2020	2012
<b>Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>			

	Mio. EUR	%	
Insgesamt	829	5,1	44,0
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Abwasserwirtschaft	40,2	-12,6	-12,0
Abfallwirtschaft	18,9	-0,8	8,5
Klimaschutz	23,2	6,8	-2,7
Luftreinhaltung	16,7	7,0	5,9
Sonstiges <sup>1</sup>	1,1	-0,5	0,4
Anteil an Gesamtinvestitionen	29,9	12,3	13,7

### Umweltschutzinvestitionen 2022 nach Umweltbereichen



	2022	Veränderung zu	
		2021	2012

### Umsatz mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz

	Mio. EUR	%	
Insgesamt	6 994	13,0	25,8
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Inland	59,8	-0,3	-3,5
Ausland	40,2	0,3	3,5

### Beschäftigte in der Umweltbranche

	Anzahl	%	
Vollzeitäquivalente insgesamt	22 731	2,4	24,6

<sup>1</sup> Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Arten- und Landschaftsschutz, Lärm- und Erschütterungsschutz.

Quellen: Erhebungen der Investitionen für den Umweltschutz, der Güter und Leistungen für den Umweltschutz

	2024	Veränderung <sup>1</sup> zu 2023 2014	
<b>Betriebe</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	15,2	-0,7	-19,1
Mit Rebflächen	5,9	-3,4	-28,0
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>			
	1 000 ha	%	
Insgesamt <sup>2</sup>	708,9	-0,4	0,8
Ackerland	385,1	-1,0	-6,1
Dauergrünland	252,9	1,2	13,6
Dauerkulturen	71,0	-2,6	0,7
Rebfläche	65,0	-2,4	1,6
<b>Durchschnittliche Betriebsgrößen</b>			
	ha je Betrieb	%	
Betriebe insgesamt (LF)	46,6	0,3	24,6
Betriebe mit Rebflächen (Rebfläche)	11,0	1,1	41,2
<b>Viehbestand</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Rinder	281,1	-4,8	-23,7
Milchkühe	89,2	-5,3	-25,6
Schweine	93,6	0,4	-54,1
Schafe	61,1	-8,7	-2,8
	2023	Veränderung zu 2020 2016	
<b>Betriebstypen</b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Haupterwerbsbetriebe <sup>3</sup>	47,9	2,7	-1,0
Ökologisch wirtschaftende Betriebe <sup>4</sup>	11,2	1,4	4,1
Betriebe mit Viehhaltung	36,7	-0,5	-0,7

1 Teilweise Stichprobenergebnisse: Aussagekraft der Veränderung eingeschränkt. – 2 Einschließlich Haus- und Nutzgärten. – 3 Anteil an den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen. – 4 Vollständige oder teilweise ökologische Wirtschaftsweise.

Quellen: Agrarstrukturerhebung, Landwirtschaftszählung, Bodennutzungshaupterhebung, Viehbestandserhebungen

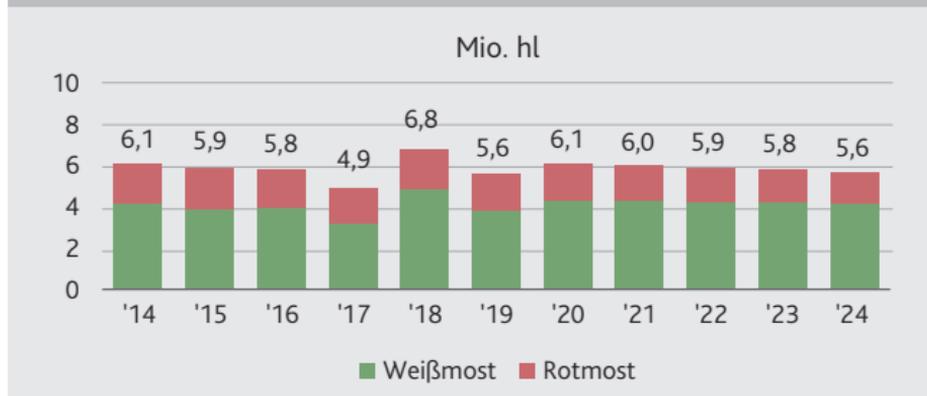
## 17. Landwirtschaft

	2022	Veränderung zu	
		2021	2012
<b>Produktionswert Landwirtschaft<sup>1</sup></b>			
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Weinmost und Wein	23,2	-3,5	-6,4
Gemüse	15,7	-2,4	-0,5
Übrige pflanzliche Erzeugung	34,8	2,2	4,8
Tierische Erzeugung	20,8	4,1	2,9

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Weinbau</b>			
	ha	%	
Bestockte Rebfläche	65 091	0,1	1,6
Weißweinrebsorten	48 246	0,3	7,9
Rotweinrebsorten	16 846	-0,5	-12,9

<b>Ausgewählte Produktionsmengen</b>			
	1 000 t	%	
Getreide <sup>2</sup>	1 286,1	-5,8	-16,1
Winterraps	169,4	6,4	-13,1
Silomais	1 356,1	15,1	-16,7
Freilandgemüse	564,6	-1,4	-9,4
Milcherzeugung <sup>3</sup>	829,1	-2,3	-4,6

### Weinmosternten 2014–2024



1 Zu Erzeugerpreisen; Berechnungsstand Dezember 2024. – 2 Zur Körnergewinnung ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix. – 3 Vorläufiges Ergebnis für das aktuelle Jahr.

Quellen: Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Erntestatistik, Gemüseerhebung, Milchstatistik, Rebflächenerhebung

## 18. Verarbeitendes Gewerbe

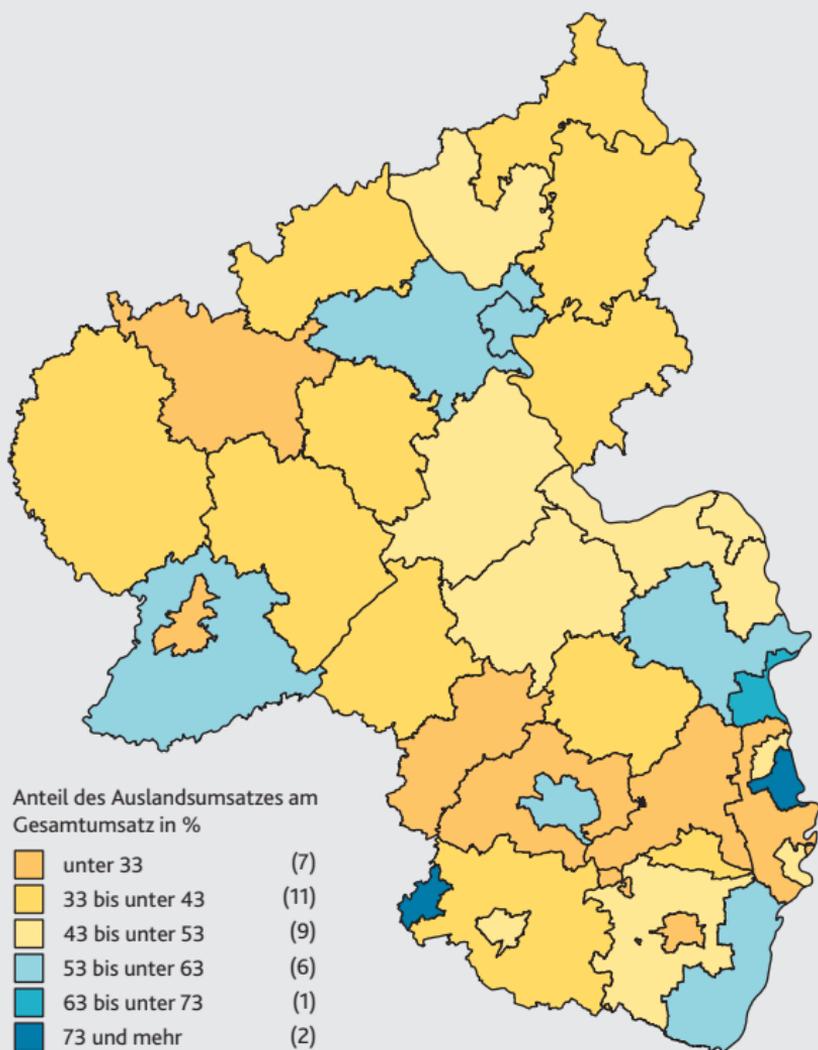
	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Unternehmen<sup>1</sup>, Betriebe<sup>2</sup>, Beschäftigte, Umsatz</b>			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in %	Prozentpunkte	
Unternehmen <sup>3</sup>	7,0	-0,2	-1,1
Abhängig Beschäftigte <sup>3</sup>	22,3	-0,2	-
Umsatz <sup>3</sup>	33,1	-7,9	-7,8
Betriebe <sup>4</sup>	6,8	-0,2	-1,1
Abhängig Beschäftigte <sup>4</sup>	21,7	-0,4	-
	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Betriebe, Beschäftigte, Umsatz von Unternehmen<sup>1</sup> mit 20 und mehr Beschäftigten</b>			
	Anzahl	%	
Betriebe	2 198	0,0	-0,2
Abhängig Beschäftigte	296 073	-0,2	2,4
je Betrieb	135	-0,2	2,6
	Mio. EUR	%	
Umsatz	103 043,2	-7,9	13,9
je Betrieb	46,9	-7,9	14,1
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	348,0	-7,7	11,2
	Mrd. EUR	%	
Chemische Industrie	27,6	-3,4	-4,8
Fahrzeugbau <sup>5</sup>	10,7	-25,5	-5,2
Maschinenbau	11,5	-11,7	35,5
Gummi- und Kunststoffwarenindustrie	6,3	3,3	21,8
Nahrungs- und Futtermittelindustrie	6,2	0,0	35,5
Inlandsumsatz	48,3	-8,1	13,8
Auslandsumsatz	54,7	-7,8	13,9
	%	Prozentpunkte	
Exportquote	53,1	0,1	0,0

1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Niederlassungen des Unternehmensregisters. – 3 Anteil der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an deren abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen. – 4 Anteil der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes an allen im Unternehmensregister erfassten Betrieben (Niederlassungen) bzw. an deren abhängig Beschäftigten. – 5 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.

Quellen: Unternehmensregister, Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

## 18. Verarbeitendes Gewerbe

### Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1</sup> 2024



( ) Anzahl der Verwaltungsbezirke  
Land: 53,1%

<sup>1</sup> Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
<b>Primärenergieverbrauch</b>			
	TJ	%	
Insgesamt	595 097	-7,9	-6,3
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Erdgas	37,4	-4,8	1,4
Mineralöle/-ölprodukte	38,2	2,6	-4,5
Erneuerbare Energieträger	15,1	1,2	3,9
Strom <sup>1</sup>	5,4	0,9	-1,0
Kohle	0,9	0,0	-0,1
Sonstige Energieträger	3,0	0,1	0,4
<b>Endenergieverbrauch</b>			
	TJ	%	
Insgesamt	468 506	-4,9	2,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Industrie <sup>2</sup>	30,7	-1,7	-1,8
Chemische Industrie	14,5	-1,8	-0,6
Verkehr	25,4	1,7	-3,0
Straßenverkehr	24,2	1,5	-2,1
Haushalte und Kleinverbraucher <sup>3</sup>	43,9	0,0	4,8

## CO<sub>2</sub>-Emissionen nach der Verursacherbilanz 2012–2022



1 Stromaustauschsaldo aus Bezügen und Lieferungen. – 2 Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau. – 3 Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.

Quelle: Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen Rheinland-Pfalz (Berechnungsstand: Oktober 2024)

## 19. Energie

	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Bruttostromerzeugung</b>			
	Mio. kWh	%	
Insgesamt	20 717	5,8	6,7
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern	13 582	22,3	96,6
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Windkraft	65,7	7,1	20,6
Fotovoltaik	19,0	-4,7	-1,5
Biomasse	8,0	-1,8	-6,8
Wasserkraft	6,8	-0,3	-11,4

### Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 2023

Anteil in %

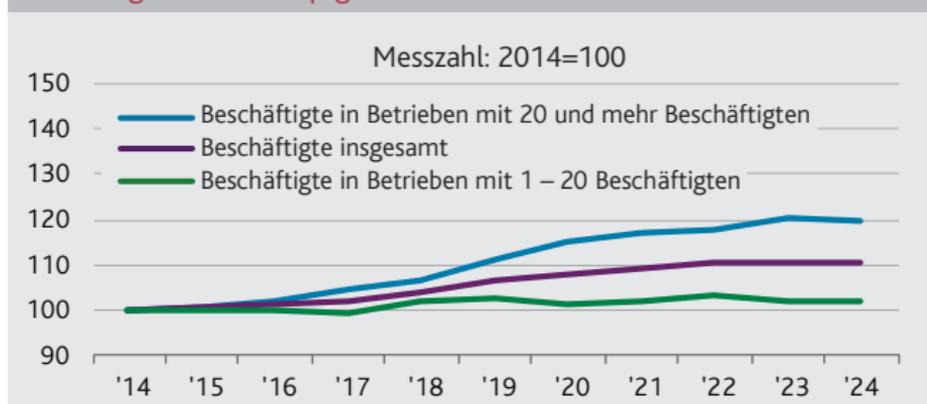


	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Deckung des Stromverbrauchs</b>			
	Mio. kWh	%	
Stromverbrauch	27 114	-5,0	-9,4
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Heimische Stromerzeugung	76,4	7,8	11,5
Nettoimporte (Stromausgleichsbeitrag)	23,6	-7,8	-11,5

Quelle: Strombilanz Rheinland-Pfalz (Berechnungsstand: Januar 2025)

	2024	Veränderung zu 2023 2014	
<b>Bauhauptgewerbe<sup>1</sup></b>			
	Anzahl	%	
Betriebe <sup>2</sup>	476	-1,9	24,3
Beschäftigte <sup>2</sup>	24 885	-0,3	31,7
	Mio. EUR	%	
Baugewerblicher Umsatz	5 040,9	1,6	65,2
Wohnungsbau	711,4	-17,6	49,8
Gewerblicher Bau	1 926,5	5,1	83,7
Öffentlicher Bau und Straßenbau	2 402,9	6,0	57,3
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	202,6	1,8	25,5
<b>Ausbaugewerbe<sup>1</sup></b>			
	Anzahl	%	
Betriebe <sup>3</sup>	581	10,9	41,4
Beschäftigte <sup>3</sup>	21 963	6,2	41,2
	Mio. EUR	%	
Ausbaugewerblicher Umsatz	3 597,5	12,2	111,6
	1 000 EUR	%	
je Beschäftigte/-n	163,8	5,7	49,9

### Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2014–2024



1 Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. – 2 Stand Ende Juni. – 3 Stand Ende zweites Quartal.

Quellen: Monatsbericht im Bauhauptgewerbe, Vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe, Jährliche Ergänzungserhebung

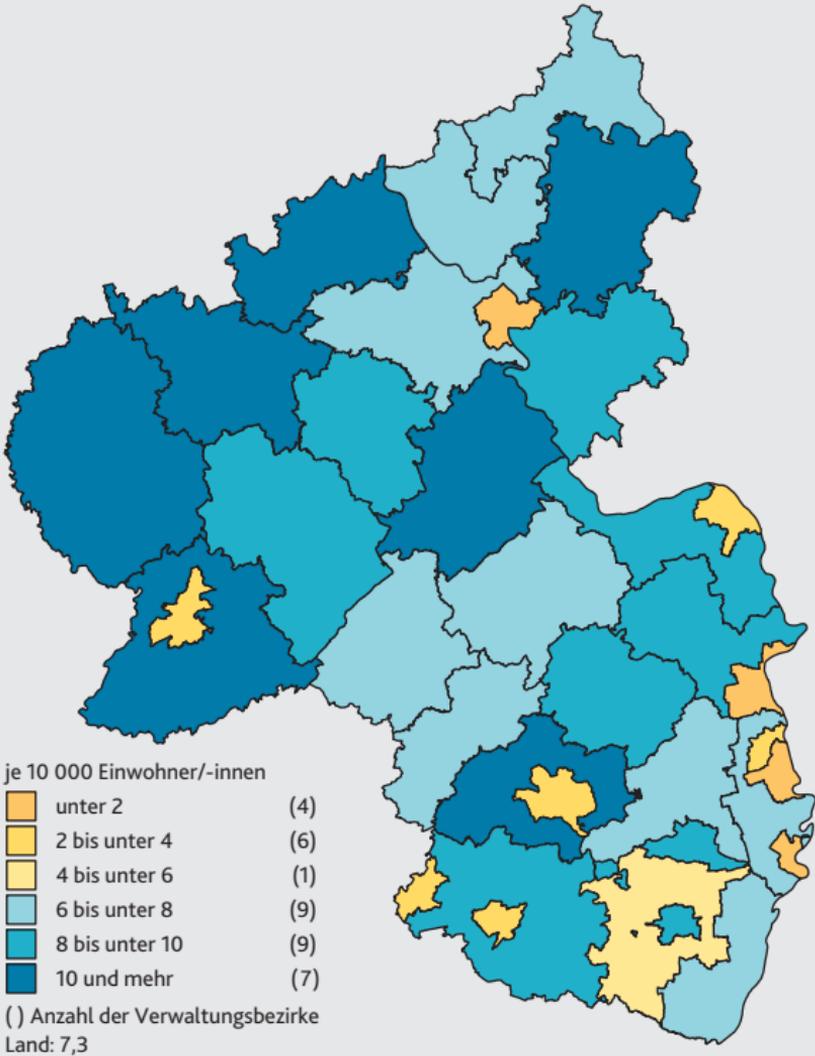
## 21. Bautätigkeit

	2024	Veränderung zu	
		2023	2014
<b>Baugenehmigungen</b>			
	Anzahl	%	
<b>Gebäude</b>			
<b>Wohngebäude</b>			
Neubau	3 047	-16,2	-51,1
nach Gebäudearten			
mit 1 Wohnung	2 144	-17,8	-57,9
mit 2 Wohnungen	395	-7,1	-32,7
mit 3 und mehr Wohnungen	500	-16,0	-7,1
Wohnheime	8	14,3	-38,5
nach vorwiegend verwendeter Heizenergie			
Konventionelle Energie	330	-22,9	-89,9
Gas	89	-45,4	-97,1
Strom	234	-7,5	44,4
Öl	7	-41,7	-87,9
Erneuerbare Energie	2 627	-18,1	-0,9
Umweltthermie	2 315	-15,0	22,6
Geothermie	178	-15,6	-62,4
Sonstige <sup>1</sup>	134	-51,1	-53,6
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 447	-6,7	1,1
<b>Nichtwohngebäude</b>			
Neubau	1 390	-6,3	-6,0
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	908	2,9	37,0
<b>Wohnungen</b>			
Neubau insgesamt	8 284	-18,9	-27,2
in Wohngebäuden	8 008	-20,0	-28,5
in Nichtwohngebäuden	276	40,8	57,7
		Veränderung zu	
	2023	2022	2013
<b>Wohngebäude- und Wohnungsbestand am 31. Dezember</b>			
	Anzahl	%	
<b>Wohngebäude</b>	1 213 416	0,4	4,9
nach Gebäudearten			
mit 1 Wohnung	888 239	0,4	5,5
mit 2 Wohnungen	169 341	0,5	-7,8
mit 3 und mehr Wohnungen	154 981	0,6	19,4
Wohnheime	855	1,4	-14,1
<b>Wohnungen insgesamt<sup>2</sup></b>	2 147 365	0,6	5,4

<sup>1</sup> Erneuerbare Energie (Solarthermie, Holz, Biogas/Biomethan, Sonstige Biomasse, keine Energie). – 2 inkl. Nichtwohnbau.

Quellen: Statistik der Baugenehmigungen, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

## Baugenehmigungen neuer Gebäude im Wohnbau 2024



## 22. Handwerk

	2022	Veränderung zu 2021 2012	
<b>Handwerksunternehmen</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	28 725	-0,9	.
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Zulassungspflichtiges Handwerk	87,7	-0,9	.
Zulassungsfreies Handwerk	12,3	0,9	.
Bauhauptgewerbe	14,0	0,1	.
Ausbaugewerbe	38,5	-0,4	.
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	12,8	0,3	.
Kraftfahrzeuggewerbe	9,4	-0,2	.
Lebensmittelgewerbe	3,7	-0,2	.
Gesundheitsgewerbe	3,1	-0,1	.
Handwerke für den privaten Bedarf	18,5	0,5	.
<b>Umsatz</b>			
	Mrd. EUR	%	
Unternehmen insgesamt	35,4	8,7	.
	1 000 EUR	%	
je Unternehmen	1 233,9	9,6	.
je tätige Person	138,4	10,4	.
<b>Tätige Personen</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	256 137	-1,6	.
je Unternehmen	9	0,0	.
<b>Auszubildende<sup>1</sup></b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	18 495	-3,6	-17,9
	Anteil in %	Prozentpunkte	
Frauen	16,7	0,0	-4,5
	Anzahl	%	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	7 002	-1,3	-16,5

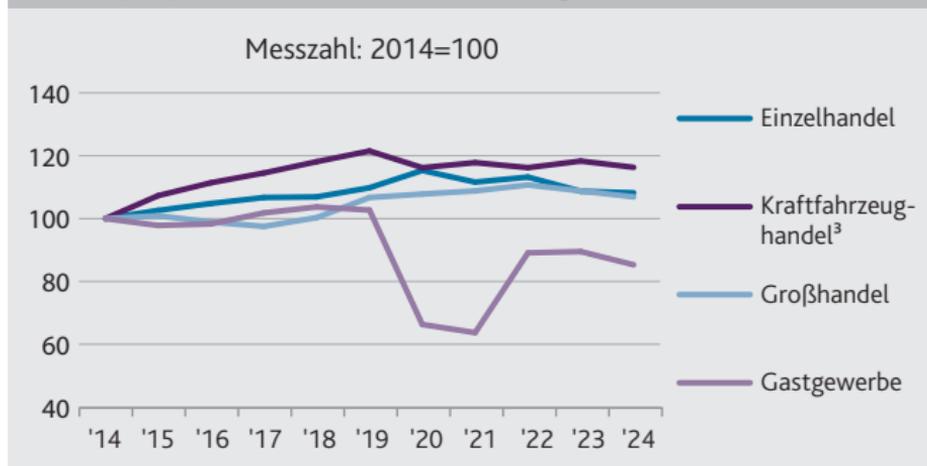
<sup>1</sup> Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Quellen: Handwerkszählung, Berufsbildungsstatistik

## 23. Binnenhandel und Gastgewerbe

	2023	Veränderung zu	
		2022	2013
<b>Unternehmen<sup>1</sup>, Beschäftigte und Umsatz</b>			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in % <sup>2</sup>		Prozentpunkte
<b>Großhandel</b>			
Unternehmen	4,2	-0,1	-0,9
Abhängig Beschäftigte	4,1	-0,1	-
Umsatz	16,0	1,0	2,0
<b>Einzelhandel</b>			
Unternehmen	9,1	-0,2	-1,0
Abhängig Beschäftigte	65,0	-1,4	-
Umsatz	7,7	0,1	-2,8
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>			
Unternehmen	3,8	0,0	0,2
Abhängig Beschäftigte	2,4	0,0	-
Umsatz	4,4	0,5	0,0
<b>Gastgewerbe</b>			
Unternehmen	7,9	0,0	-0,6
Abhängig Beschäftigte	4,8	0,2	-
Umsatz	1,5	0,2	0,1

### Umsatz (real) im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2014–2024



1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an deren abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen (Rechtliche Einheiten). – 3 Einschließlich Instandhaltung und Reparatur.

Quellen: Unternehmensregister: Unternehmen (Rechtliche Einheiten)/Beschäftigte/Umsatz (Anteil an Gesamtwirtschaft), Monatserhebung im Handel und Gastgewerbe: Umsatz (real)

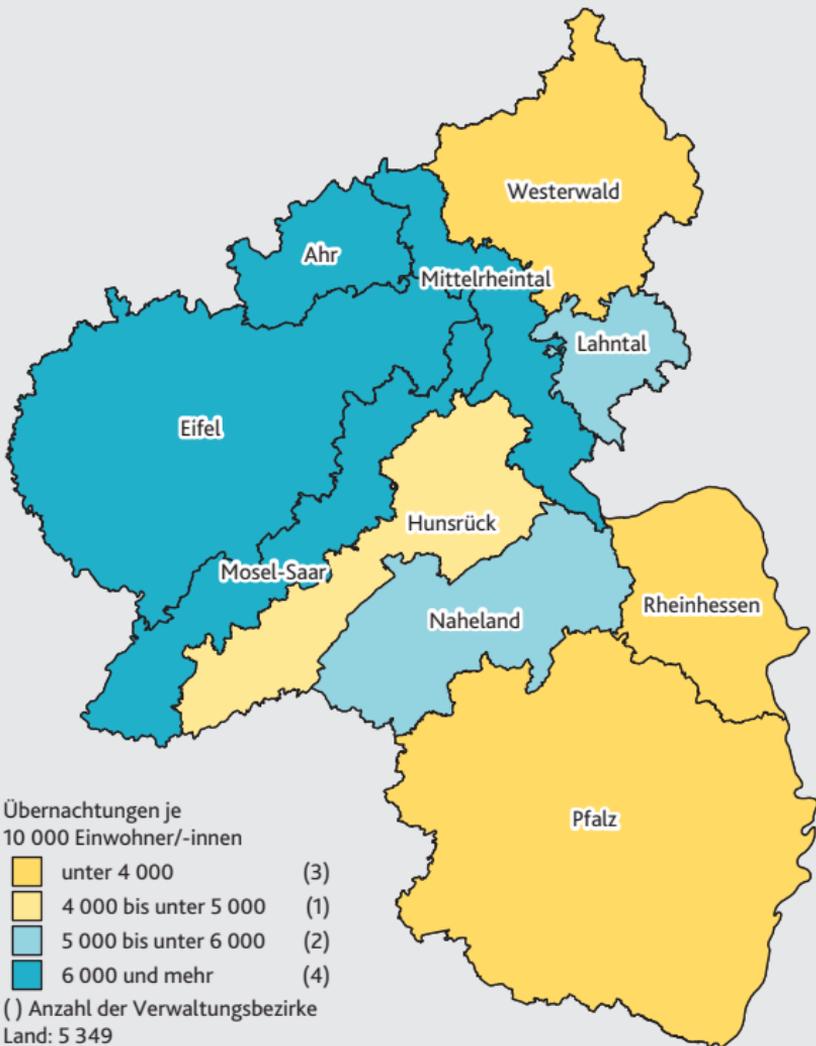
## 24. Tourismus

	2024	Veränderung zu 2023 2014	
<b>Gästeankünfte</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	8 669	1,3	5,6
Inland	6 982	1,0	9,9
Ausland	1 687	2,7	-9,0
	Anteil an allen Gästen in %	Prozentpunkte	
Niederlande	7,5	-0,1	-0,5
Belgien	2,6	-0,1	-1,2
USA	1,8	0,2	0,1
Schweiz	0,9	0,0	0,1
Vereinigtes Königreich	0,9	0,0	-0,7
	Tage	%	
Verweildauer aller Gäste	2,6	0,0	0,0
<b>Übernachtungen</b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Insgesamt	22 348	0,4	5,7
	Anteil an allen Gästen in %	Prozentpunkte	
Niederlande	9,9	-0,2	-1,8
Belgien	2,7	-0,1	-1,3
USA	1,8	0,1	0,2
Schweiz	0,7	0,0	0,1
Vereinigtes Königreich	0,8	0,1	-0,6
<b>Übernachtungen in den Tourismusregionen<sup>1</sup></b>			
	Anzahl in 1 000	%	
Ahr	768	23,2	-41,9
Eifel	3 210	5,4	3,2
Hunsrück	624	-4,1	-6,9
Mosel-Saar	5 504	-5,3	6,7
Naheland	1 444	2,3	-3,7
Pfalz	4 548	0,0	13,7
Rheinessen	1 982	4,9	33,7
Westerwald	1 188	-	-
Lahntal	519	-	-
Mittelrheintal	2 560	-	-

<sup>1</sup> Den Tourismusregionen Westerwald, Lahntal sowie dem Mittelrheintal liegt ab dem Berichtsjahr 2024 ein neuer Regionszuschnitt zugrunde. Vergleiche mit Zeiträumen vor 2023 sind daher mit großen Einschränkungen verbunden.

Quelle: Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik

## Übernachtungsintensität in den Tourismusregionen 2024



### Abgrenzung Tourismus

Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Betten bzw. bei Camping- und Reisemobilplätzen mit zehn und mehr Stellplätzen.

Quelle: Fremdenverkehrs- und Beherbergungsstatistik

## 25. Sonstige Dienstleistungen

	2023	Veränderung zu 2022 2013	
<b>Unternehmen<sup>1</sup>, Beschäftigte und Umsatz im Dienstleistungsbereich</b>			
	Anteil an der Gesamtwirtschaft in % <sup>2</sup>		Prozentpunkte
<b>Dienstleistungen insgesamt</b>			
Unternehmen	77,9	-0,1	7,2
Abhängig Beschäftigte	69,3	0,1	-
Umsatz	56,3	1,7	7,1
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>			
Unternehmen	3,8	0,0	0,2
Abhängig Beschäftigte	2,4	0,0	-
Umsatz	4,4	0,5	0,0
<b>Handel<sup>3</sup> und Gastgewerbe</b>			
Unternehmen	21,2	-0,3	-2,5
Abhängig Beschäftigte	15,9	0,0	-
Umsatz	25,2	1,3	-0,8
<b>Verkehr und Lagerei</b>			
Unternehmen	2,8	-0,1	-0,3
Abhängig Beschäftigte	6,1	0,1	-
Umsatz	4,1	0,4	0,1
<b>Information und Kommunikation</b>			
Unternehmen	3,3	0,1	0,2
Abhängig Beschäftigte	2,9	0,0	-
Umsatz	3,4	0,2	0,4
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>			
Unternehmen	5,6	0,0	-4,0
Abhängig Beschäftigte	0,8	0,0	-
Umsatz	1,1	0,0	-0,6
<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und techn. Dienstleistungen</b>			
Unternehmen	12,8	0,1	0,9
Abhängig Beschäftigte	5,5	0,2	-
Umsatz	5,7	-2,3	1,8
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>			
Unternehmen	6,9	0,2	1,8
Abhängig Beschäftigte	6,3	-0,1	-
Umsatz	2,4	0,4	0,4

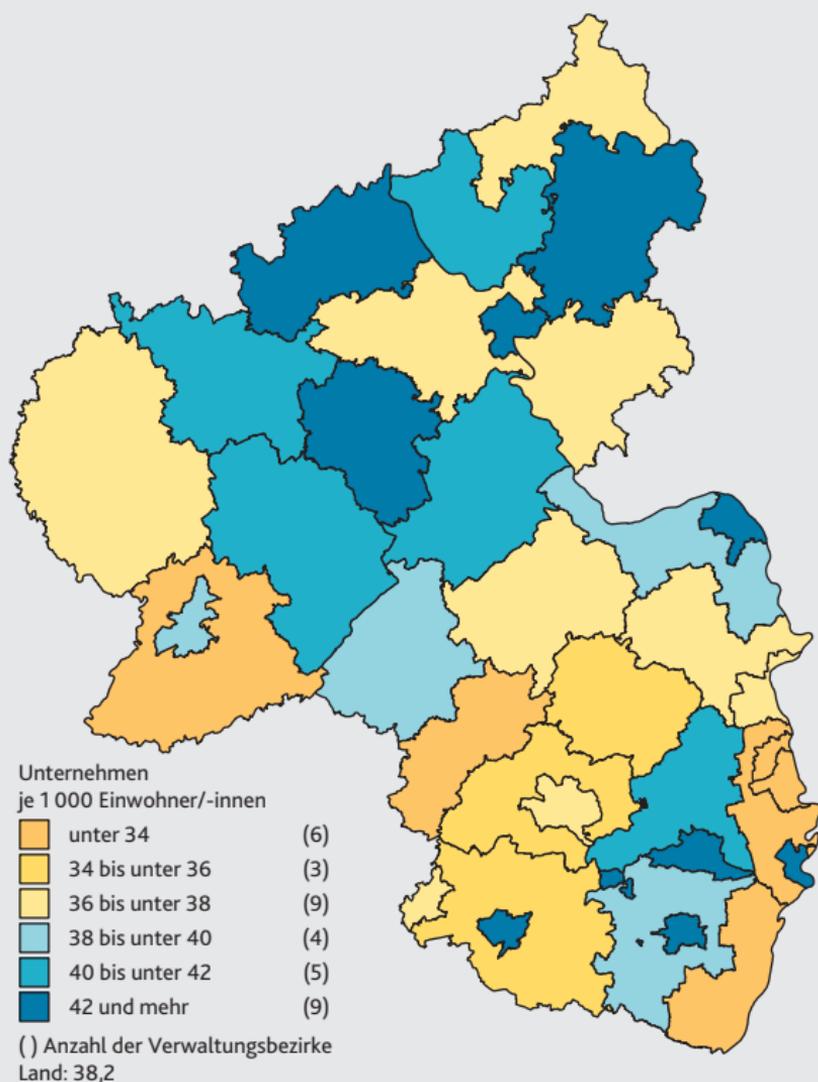
1 Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters. – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an allen abhängig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz dieser Unternehmen (Rechtliche Einheiten). – 3 Ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Quelle: Unternehmensregister

	Veränderung zu		
	2023	2022	2013
<b>Unternehmen<sup>1</sup></b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	159 251	0,8	-5,9
je 1 000 Einwohner/-innen	38,2	0,4	-10,0
	Anteil an allen Unternehmen in %		Prozentpunkte
Mit ... abhängig Beschäftigten			
0 – 10	87,0	0,1	.
10 – 50	10,6	-0,1	.
50 – 250	2,0	0,0	.
250 und mehr	0,4	0,0	.
In ausgewählten Wirtschaftszweigen			
Produzierendes Gewerbe insgesamt	22,1	0,1	0,9
Verarbeitendes Gewerbe	7,0	-0,2	-1,1
Baugewerbe	12,6	0,1	1,4
Dienstleistungsbereiche insgesamt	77,9	-0,1	7,2
Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen	17,1	-0,3	-1,7
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	12,8	0,1	0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,6	0,0	-4,0
Gastgewerbe	7,9	0,0	-0,6
<b>Beschäftigte</b>			
	Mio.	%	
Abhängig Beschäftigte	1,5	0,7	.
	Anteil an allen abhängig Beschäftigten in %		Prozentpunkte
In Unternehmen mit ... abhängig Beschäftigten			
0 – 10	16,8	-0,3	.
10 – 50	22,6	-0,1	.
50 – 250	21,0	0,0	.
250 und mehr	39,6	0,5	.
<b>Umsatz</b>			
	Mrd. EUR	%	
Umsatz	320,9	-0,5	44,6

<sup>1</sup> Rechtliche Einheiten des Unternehmensregisters.

### Unternehmensdichte 2023



Quellen: Unternehmensregister, Bevölkerungsforschung

	2024	Veränderung zu 2023 2014	
<b>Gewerbeanmeldungen</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	34 508	-1,1	-1,8
Neuerrichtungen	28 816	-1,1	0,1
Neugründungen	28 721	-1,0	0,3
Betriebsgründungen	5 483	13,6	-1,9
je 10 000 Einwohner/-innen	13	13,8	-5,7
Sonstige Neugründungen <sup>1</sup>	23 238	-3,9	0,9
Umwandlungen	95	-28,0	-45,1
Zuzüge	3 499	-0,8	-16,7
Übernahmen	2 193	-0,9	1,8
<b>Gewerbeabmeldungen</b>			
	Anzahl	%	
Insgesamt	31 968	3,6	-7,5
Aufgaben	26 405	3,7	-8,0
Vollständige Aufgaben	26 193	3,9	-8,1
Betriebsaufgaben	4 651	14,0	-6,4
je 10 000 Einwohner/-innen	11,2	14,3	-9,7
Sonstige Stilllegungen <sup>1</sup>	21 542	1,9	-8,5
Umwandlungen	212	-15,5	9,8
Fortzüge	3 576	3,8	-8,3
Übergaben	1 987	1,9	1,7
	Anzahl		
Saldo Betriebsgründungen und -aufgaben	832	747	617
<b>Unternehmensinsolvenzen</b>			
	Anzahl	%	
Insolvenzverfahren	861	15,3	-11,3
je 1 000 steuerpflichtige Unternehmen	5,9	15,7	-6,3
Betroffene Beschäftigte	8 159	31,9	81,9
	Mio. EUR	%	
Voraussichtliche Forderungen	1 136,7	-15,8	84,2

<sup>1</sup> Kleinunternehmen oder Nebenerwerbsbetriebe.

Quellen: Gewerbeanzeigenstatistik, Statistik der beantragten Insolvenzverfahren

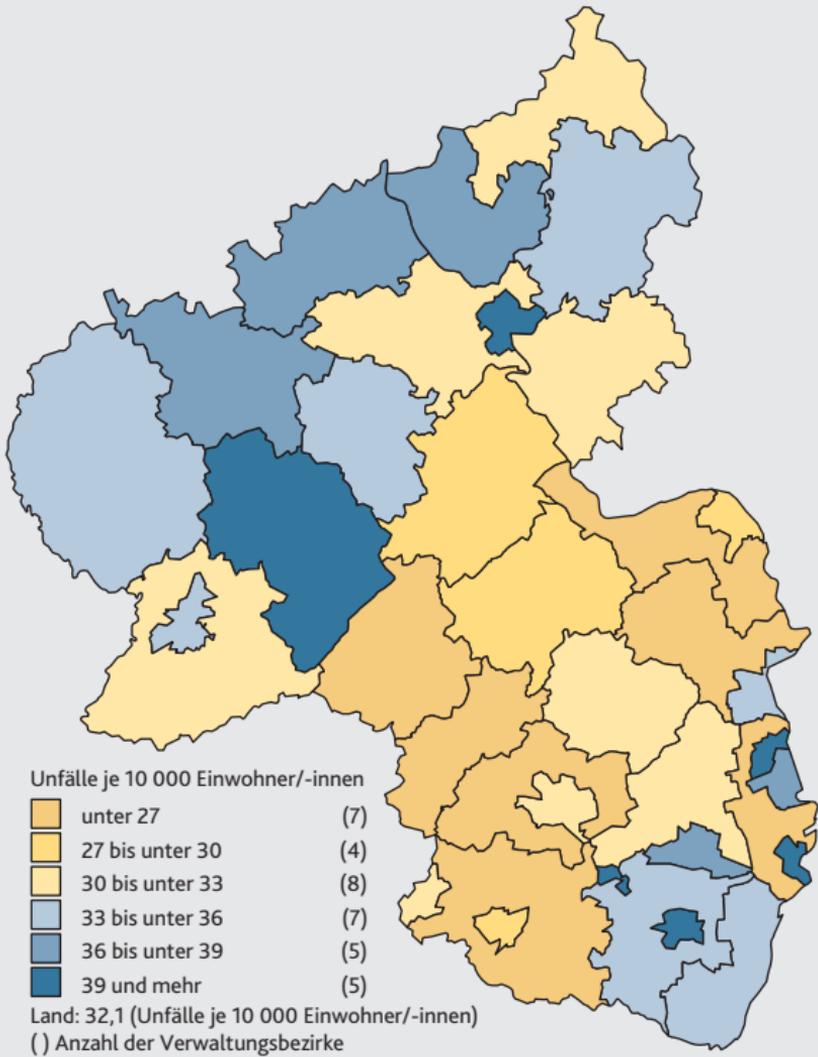
## 27. Verkehr

	2024	Veränderung zu 2023 2014	
<b>Straßen<sup>1</sup></b>			
	km	%	
Straßen des überörtlichen Verkehrs	18 289	-0,1	-0,5
Kreisstraßen	7 389	0,4	0,3
Landesstraßen	7 149	-0,7	-0,9
Bundesstraßen	2 870	0,0	-2,0
Bundesautobahnen	881	0,0	0,4
je 1 000 km <sup>2</sup> Landesfläche	921	-0,1	-0,5
<b>Pkw-Bestand<sup>1</sup> und Neuzulassungen</b>			
	Anzahl	%	
Pkw insgesamt	2 630 481	0,6	12,2
Pkw-Dichte (je 1 000 Einwohner/-innen)	631	0,6	7,9
Pkw-Neuzulassungen	108 419	0,3	-10,1
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>			
	Anzahl	%	
Polizeilich erfasste Unfälle	139 081	-0,8	6,0
Mit Personenschaden	13 370	-1,9	-9,6
Mit nur Sachschaden	125 711	-0,6	7,9
Verunglückte	17 092	-2,8	-11,4
Getötete	136	1,5	-22,3
Schwerverletzte	2 366	-7,0	-35,4
Leichtverletzte	14 590	-2,1	-5,6
<b>Güterverkehr in der Binnenschifffahrt</b>			
	1 000 t	%	
Güterumschlag insgesamt	18 666	-7,5	-17,2
Erze, Steine und Erden	3 496	-9,6	-22,3
Chemische Erzeugnisse	4 271	-1,2	-19,6
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	4 173	-6,1	-5,5
Ludwigshafen	5 476	-11,0	-25,3
Mainz	3 056	-7,1	2,4
Andernach	2 444	-3,1	-12,5

<sup>1</sup> Zum 1. Januar des jeweiligen Jahres.

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs, Statistik des Neufahrzeug- und Anhängerbestandes, Statistik der Straßenverkehrsunfälle, Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2024



Quelle: Statistik der Straßenverkehrsunfälle

## Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems

Für Briefsendungen: 56128 Bad Ems

Telefon 02603 71-0  
E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

### Auskunftsdienst:

Telefon 02603 71-4444  
E-Mail [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)

### Pressestelle:

Telefon 02603 71-3240  
E-Mail [pressestelle@statistik.rlp.de](mailto:pressestelle@statistik.rlp.de)

Hier gelangen  
Sie direkt zum  
Internetangebot  
des Statistischen  
Landesamtes.



## Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Erschienen im Mai 2025

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.